

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

Griechische Philologie/Griechisch	3663
Indologie	3687
Italienisch/Italianistik	3722
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	3753
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	3774

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Griechische Philologie/Griechisch

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Ausbildungsziel des BA-Faches „Griechische Philologie“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Griechenlands sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der griechischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der griechischen Literatur von ihren Anfängen in der Archaik bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken griechischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Griechischen Philologie sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Griechischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Gräzistik, besonders der Latinistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „Kema“ („Zentrum für die Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben das Modul 6 „Alttertumskunde“ und das Modul 9/10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das lehramtsbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert.

Studienziele im engeren Sinn sind in der Regel die Aufnahme eines der anschließenden Masterstudiengänge und damit die Vorbereitung auf eine schulische, bibliothekarische oder akademische Laufbahn. Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.

Der BA ist Voraussetzung für die Aufnahme folgender Masterstudiengänge:

MA Griechische Philologie

Master of Education mit dem Fach Griechische Philologie

MA Antike Kulturen

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Zum Studium der Griechischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie. Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

3. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind Sprachkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Griechische Philologie/Griechisch und für das Studienfach Lateinische Philologie/Latein“.

4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Nach 42 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden. Empfohlen werden die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Gri.2 (Griechische Sprache), B.Gri.3 (Griechische Literatur I: Poesie) und B.Gri.4 (Griechische Literatur II: Prosa).

5. Modulübersicht

Pflichtmodule

Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Basismodul Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul)	9 C
Modul B.Gri.2 (alt: 2) „Basismodul Griechische Sprache“	9 C
Modul B.Gri.5 (alt: 5) „Basismodul Lateinische Literatur für Gräzisten“	6 C
Modul B.Gri.7 (alt: 7a/7b) „Aufbaumodul Griechische Literatur III“	9 C
Modul B.Gri.8 (alt: 8) „Aufbaumodul Griechische Sprache“	9 C
Modul B.Gri.9 (alt: 9a) „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: Vermittlungskompetenz“	6 C
Modul B.Gri.10 (alt: 9b) „Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz“	3 C

Wahlmodule

Modul B.Gri.3a (alt: 3a) „Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul B.Gri.3b (alt: 3b) „Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul B.Gri.4a (alt: 4a) „Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Gri.4b (alt: 4b) „Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a) „Basismodul Altertumskunde – Alte Geschichte“	6 C
Modul B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“	9 C
Modul B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2) „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“	9 C
Modul 6c (alt: 6c) „Basismodul Altertumskunde – Sprachwissenschaft“	6 C
Modul B.MNL.16 (6d) „Basismodul Mittel- und Neulateinische Literatur“	6 C

Wahlmodul Optionalbereich

Modul B.Gri./Lat.11 (alt: 11) „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“	6 C
--	-----

6. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.1 (alt: 1) Pflichtmodul „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Intensivkurs Grammatik u. Übersetzung Griechisch-Deutsch Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur: 60 Min. (unbenotet) 2. Seminar A: Lektüre Griechisch-Deutsch Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 60 Min. (unbenotet) 3. Seminar A: Theorie Griechische Philologie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 Min. (unbenotet)	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">3 C / 2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">3 C / 2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">3 C / 2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.2 (alt: 2) Pflichtmodul „Basismodul: Griechische Sprache“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Übung: Griechische Stilübungen Unterstufe Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd] Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 Min.</p> <p>2. Grammatikalische Lektüre: Griechische Literatur Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur: 90 Min.</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">6 C / 4 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">3 C / 2 SWS</div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn jeweils Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Gri.3a (alt: 3a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, metrische Analysen und metrischer Vortrag und Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.	Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung: Griechische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 Min.	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">2 C / 2 SWS</div>
2. Übung: Griechische Metrik <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">Übung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">[Name des Dozenten: wechselnd]</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">Mündliche Prüfung; 15 Min.</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">3 C / 2 SWS</div>
3. Seminar B: Griechische Poesie <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">Seminar</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">[Name des Dozenten: wechselnd]</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">Klausur; 90 Min.</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">4 C / 2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Modul B.Gri.3a, B.Gri.3b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	Zugangsvoraussetzungen Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri. 1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.3b (alt: 3b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, metrische Analysen und metrischer Vortrag und Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 6 SWS</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Griechische Poesie</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 45 Min.</td></tr> </table> <p>2. Übung: Griechische Metrik</p> <table border="1"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Mündliche Prüfung; 15 Min.</td></tr> </table> <p>3. Seminar B: Griechische Poesie</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Hausarbeit (ca. 10 S.)</td></tr> </table>	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 45 Min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung; 15 Min.	Seminar	[Name des Dozenten: wechselnd]	Hausarbeit (ca. 10 S.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	2 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung													
[Name des Dozenten: wechselnd]													
Klausur; 45 Min.													
Übung													
[Name des Dozenten: wechselnd]													
Mündliche Prüfung; 15 Min.													
Seminar													
[Name des Dozenten: wechselnd]													
Hausarbeit (ca. 10 S.)													
2 C / 2 SWS													
3 C / 2 SWS													
4 C / 2 SWS													
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Modul B.Gri.3a, B.Gri.3b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>												
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen</p>												
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>												
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>												
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.4a (alt: 4a) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In diesem Modul erwerben die Studierenden literaturwissenschaftliche Kompetenzen in Bezug auf exemplarische griechische Prosatexte. Sie haben Kenntnisse über grundlegende Gattungen, Werke und Autoren sowie die formalen Grundlagen der Gattungen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte sowie narratologische Analysen und Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Prosatext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Griechische Prosa</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 45 Min.</td></tr> </table> <p>2. Seminar B: Griechische Prosa</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 90 Min.</td></tr> </table>	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 45 Min.	Seminar	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; 45 Min.									
Seminar									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; 90 Min.									
2 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Modul B.Gri.4a, B.Gri.4b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.4b (alt: 4b) Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Prosa“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden literaturwissenschaftliche Kompetenzen in Bezug auf exemplarische griechische Prosatexte. Sie haben Kenntnisse über grundlegende Gattungen, Werke und Autoren sowie die formalen Grundlagen der Gattungen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte sowie narratologische Analysen und Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Prosatext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Griechische Prosa</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 45 Min.</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Seminar B: Griechische Prosa</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit (ca. 10 S.)</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS	Klausur; 45 Min.		Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS	Hausarbeit (ca. 10 S.)		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS								
Klausur; 45 Min.									
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS								
Hausarbeit (ca. 10 S.)									
<p>Wahlmöglichkeiten Modul B.Gri.4a, B.Gri.4b (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen“</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.5 (alt: 5) Pflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur für Gräzisten“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden können ihre lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) auf einfachere lateinische Texte anwenden und haben grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur. Zentrale Inhalte sind die Vertiefung der lateinischen Sprachbeherrschung anhand der Lektüre, die Verfeinerung von Übersetzungsfertigkeiten und Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Lateinische Literatur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 45 Min.</td></tr> </table> <p>2. Lektüreübung: Lateinische Literatur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Lektüreübung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 90 Min.</td></tr> </table>	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 45 Min.	Lektüreübung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-bottom: 10px;"> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; 45 Min.									
Lektüreübung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; 90 Min.									
2 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Latinum</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A. „Antike Kulturen“</p>								
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (Gri), Import ohne MA-Wahlmöglichkeit (alt: B.Gesch.103; 6a) Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“</p>																
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Alten Geschichte als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie sind vertraut mit grundlegenden Methoden und Techniken des Faches und besitzen die Kompetenz, diese in wissenschaftliche Fragestellungen umzusetzen. Zentrale Inhalte sind die Methoden und Techniken der Alten Geschichte, besonders in Hinblick auf die Interpretation antiker Quellen, sowie ihre Bezüge zur griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind antike Texte als Quellen der Geschichtswissenschaft in ihren kultur- und sonstigen historischen Kontexten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 C / 45 SWS</p>															
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul 1: B.Antik.9.1(Gri/Lat) Proseminar Alte Geschichte</p> <table border="1"> <tr><td>Proseminar</td></tr> <tr><td>Tutorium in Verbindung mit dem Proseminar</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur; 90 Min.</td></tr> </table> <p>2. Teilmodul 2: Entweder Teilmodul B.Antik.9.2a (Einführung in die Alte Geschichte):</p> <table border="1"> <tr><td>Einführungsübung „Einführung in die Griechische Geschichte“</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Mündliche Prüfung (15 Min.)</td></tr> </table> <p>Oder Teilmodul B.Antik.9.2b (Einführung in die Alte Geschichte):</p> <table border="1"> <tr><td>Einführungsübung „Einführung in die Römische Geschichte“</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Mündliche Prüfung (15 Min.)</td></tr> </table> <p>Oder Teilmodul B.Antik.9.3 Vorlesung zur Alten Geschichte</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Mündliche Prüfung (15 Min.) über den Stoff der Vorlesung (unbenotet)</td></tr> </table>	Proseminar	Tutorium in Verbindung mit dem Proseminar	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 Min.	Einführungsübung „Einführung in die Griechische Geschichte“	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung (15 Min.)	Einführungsübung „Einführung in die Römische Geschichte“	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung (15 Min.)	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung (15 Min.) über den Stoff der Vorlesung (unbenotet)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>4 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>2 C / 2 SWS</td></tr> </table>	4 C / 2 SWS	2 C / 2 SWS
Proseminar																
Tutorium in Verbindung mit dem Proseminar																
[Name des Dozenten: wechselnd]																
Klausur; 90 Min.																
Einführungsübung „Einführung in die Griechische Geschichte“																
[Name des Dozenten: wechselnd]																
Mündliche Prüfung (15 Min.)																
Einführungsübung „Einführung in die Römische Geschichte“																
[Name des Dozenten: wechselnd]																
Mündliche Prüfung (15 Min.)																
Vorlesung																
[Name des Dozenten: wechselnd]																
Mündliche Prüfung (15 Min.) über den Stoff der Vorlesung (unbenotet)																
4 C / 2 SWS																
2 C / 2 SWS																
<p>Wahlmöglichkeiten Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a), B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1), B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2), B.Gri.6c, B.MNL.16 (6d)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Eine Teilnahme ist nur dann möglich, wenn nicht bereits in anderem Zusammenhang eines der Teilmodule mit gleicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung abgeschlossen wurde.</p>															
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, einmal kurzfristig in ders. Prüfungsperiode, dann zu Beginn des Folgesemesters (auch für Teilmodulprüfungen)</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A. Antike Kulturen - Professionalisierungsbereich</p>															
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>															
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>															
<p>Modulverantwortliche/r: Die Direktorin/der Direktor des Althistorischen Seminars</p>																

Georg-August-Universität Göttingen
 2-Fächer Bachelorstudiengang
 Fach Griechische Philologie

Modul B.KBA.1a.1+1a.3 (Gri), Import ohne Byz. Arch. und Anteile aus AG [TM2] (alt: 6b1)
 Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Griechische Archäologie“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der griechischen Archäologie als wichtiger Nachbardisziplin der Gräzistik. Sie sind mit Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie vertraut und haben Grundwissen über die Gegenstände dieses Faches. Zentrale Inhalte sind die Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden, besonders Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen und kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte. Untersuchungsgegenstände sind die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen mit dem Instrumentarium der Disziplin.		Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“ Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]		Credits/SWS Einzel 5 C / 4 SWS
Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“ [Name des Dozenten wechselnd]		
Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur; 60 Min. unbenotet		4 C / 2 SWS
2. Propädeutische Übung I: "Fachspezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken" Übung [Name des Dozenten wechselnd]		
Prüfung zu Teilmodul 2: Hausaufgabe; ca. 4 S. (unbenotet)		
Wahlmöglichkeiten Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a), B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1), B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2) , B.Gri.6c, B.MNL.16 (6d)	Zugangsvoraussetzungen keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40**/ max. 5 für Schlüsselqualifikationen	
Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts		

**Vorlesung ohne Teilnehmerbeschränkung

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>							
<p>Modul B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2) Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die Römische Archäologie“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der römischen Archäologie als wichtiger Nachbardisziplin der Gräzistik. Sie sind mit Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie vertraut und haben Grundwissen über die Gegenstände dieses Faches. Zentrale Inhalte sind die Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden, besonders Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen und kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte. Untersuchungsgegenstände sind die römische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen mit dem Instrumentarium der Disziplin.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 9 C / 6 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1 Vorlesung „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <p>1 Tutorium „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Tutorium [Name des Dozenten wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">2 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <p>Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur; 60 Min.</p> <p>2. Propädeutische Übung II: "Befundanalyse und historische Interpretation"</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">4 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <p>Prüfung zu Teilmodul 2: Hausaufgabe (ca. 4 S.)</p>	Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	3 C / 2 SWS	Tutorium [Name des Dozenten wechselnd]	2 C / 2 SWS	Übung [Name des Dozenten wechselnd]	4 C / 2 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	3 C / 2 SWS						
Tutorium [Name des Dozenten wechselnd]	2 C / 2 SWS						
Übung [Name des Dozenten wechselnd]	4 C / 2 SWS						
<p>Wahlmöglichkeiten Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a), B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b2) , B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2), B.Gri.6c, B.MNL.16 (6d)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Antike Kulturen B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40**/ max. 5 für Schlüsselqualifikationen</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts</p>							

**Vorlesung ohne Teilnehmerbeschränkung

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie									
Modul B.MNL.16 (6d) Wahlmodul „Mittel- und Neulateinische Literatur“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Mittel- und Neulateinischen Literatur. Sie haben repräsentative und überblickshafte Kenntnisse über die Inhalte dieses Fachbereichs, insbesondere bezüglich der Unterschiede im Gegensatz zum klassischen Latein der Antike, und sind mit den Methoden des Faches vertraut. Zentrale Inhalte sind die Vermittlung von Literaturgeschichte, Sprachkompetenz und Übersetzungsfähigkeit. Untersuchungsgegenstände sind nachantike lateinische Texte des Mittelalters und der Neuzeit.	Credits/SWS insgesamt 6 C / 3 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Mittel- und Neulateinische Literatur 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung zu einem Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 C / 2 SWS*</td> </tr> <tr> <td>Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur; 45 Min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Mittel- und Neulateinische Literatur 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 C / 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfung zu Teilmodul 2: Klausur; 45 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Lektüreübung zu einem Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS*	Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur; 45 Min.		Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 1 SWS	Prüfung zu Teilmodul 2: Klausur; 45 Min.		Credits/SWS Einzeln * zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)
Lektüreübung zu einem Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS*								
Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur; 45 Min.									
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 1 SWS								
Prüfung zu Teilmodul 2: Klausur; 45 Min.									
Wahlmöglichkeiten Modul B.Antik.9.1(Gri/Lat)+9.2a/9.2b/9.3 (alt: B.Gesch.103; 6a), B.KBA.1a.1+1a.3 (alt: 6b1), B.KBA.2.1+2.3 (alt: 6b2), B.Gri.6c, B.MNL.16 (6d)	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Haye (ZMF)									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.7 (alt: 7a/7b) Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur III“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind die sprachliche und inhaltliche Analyse eines griechischen Textes in seinem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld sowie die Anwendung der bereits erworbenen Kompetenzen bezüglich der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 4 SWS</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Seminar: archaische/klassische/hellenistische/kaiserzeitliche Literatur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit; ca. 17 S.</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Griechische Vorlesung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Mündl. Prüfung; 20 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar	6 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Hausarbeit; ca. 17 S.		Vorlesung	3 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündl. Prüfung; 20 Min.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar	6 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Hausarbeit; ca. 17 S.											
Vorlesung	3 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Mündl. Prüfung; 20 Min.											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Entweder Modul B.Gri.3b (alt: 3b) oder B.Gri.4b (alt: 4b) „Griechische Literatur I/ II“</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Alte Antike Kulturen</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>										
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.8 (alt: 8) Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Sprache“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Übung: Griechische Stilübungen Oberstufe</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 Min.</td> </tr> </table> <p>2. Klausurenkurs: Übersetzung Griechisch-Deutsch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	5 C / 2 SWS	Klausur; 90 Min.	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS	Klausur; 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	5 C / 2 SWS						
Klausur; 90 Min.							
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS						
Klausur; 90 Min.							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul B.Gri.2 (alt: 2) („Griechische Sprache“)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A. Antike Kulturen</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.9 (alt: 9a) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: Vermittlungskompetenz“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Referat; 20 Min.</td> </tr> </table> <p>2. Fachdidaktische Übung Griechisch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 45 Min</td> </tr> </table>	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 1 SWS	Referat; 20 Min.	Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 45 Min	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 1 SWS						
Referat; 20 Min.							
Übung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS						
Klausur; 45 Min							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Graecum; ferner dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Teil 1: Jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester) Teil 2: Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>Teil 1: 40 (bzw. 2 x 20) Teil 2: 40 Gesamtkapazität: 40</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer Bachelorstudiengang Fach Griechisch/Griechische Philologie</p> <p>Modul B.Gri.10 (alt: 9b) Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 C / 1 SWS</p>				
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder zwei kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat; 20 Min.</td> </tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat; 20 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 1 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 1 SWS
Übung					
[Name des Dozenten: wechselnd]					
Referat; 20 Min.					
3 C / 1 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Dringend empfohlen Modul B.Gri.1 (alt: 1) „Grundlagen des Griechischstudiums“</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich (davon mind. einmal Sommersemester)</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40 (bzw. 2 x 20)</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Latein/Lateinische Philologie</p> <p>Modul B.Gri./Lat.11 (alt: 11) Wahlmodul „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Vorlesung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; von 45 Min.</td> </tr> </table> <p>2. Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in deutscher Übersetzung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; von 45 Min.</td> </tr> </table>	Vorlesung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; von 45 Min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; von 45 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td>2 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	2 C / 2 SWS	4 C / 2 SWS
Vorlesung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; von 45 Min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; von 45 Min.									
2 C / 2 SWS									
4 C / 2 SWS									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlmodul entweder für den Optionalbereich oder für den Bereich Schlüsselkompetenzen von Bachelor- und Masterstudiengängen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Fünfmal in je sechs Semestern</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>60</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie</p>									

Freiwillige Zusatzprüfungen (gemäß § 6 Abs. 5 der Allgemeinen PO):

Freiwillige Zusatzprüfungen können in folgenden Modulen abgelegt werden:

Modul B.Lat.1 (alt: 1) „Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums“

Modul B.Lat.2 (alt: 2) „Basismodul: Lateinische Sprache“

Modul B.Lat.3a (alt: 3a) „Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie“

Modul B.Lat.3b (alt: 3b) „Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie“

Modul B.Lat.4a (alt: 4a) „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“

Modul B.Lat.4b (alt: 4b) „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa“

Modul B.Lat. (alt: 7a/7b) „Aufbaumodul: Lateinische Literatur III“

7. Studienverlaufsplan

Griechisch/Griechische Philologie																					
Se m	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																
1	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	GRI.1																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
2	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur I: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	C	9	SWS	6	Typ	Basis			
Code	GRI.2																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.3																				
C	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
3		Griechische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	1	Typ	Basis		
Code	GRI.4																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.9																				
C	3																				
SWS	1																				
Typ	Basis																				
4	Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	GRI.5																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.6																				
C	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
5	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	2	Typ	FachD		
Code	GRI.7																				
C	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code	GRI.9																				
C	3																				
SWS	2																				
Typ	FachD																				
6	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.8</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau				BA- Arbeit <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code		C	12	SWS		Typ	Aufbau
Code	GRI.8																				
C	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code																					
C	12																				
SWS																					
Typ	Aufbau																				

8. Studienverlaufsplan für die Fächer Latein/Griechisch

Latein				Griechisch																																				
Sem				Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																																
1	Grundlagen des Lateinstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis		Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	C	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	LAT.1																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.6																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.1																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
2			Lateinische Literatur I: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.3	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur I: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	C	9	SWS	6	Typ	Basis											
Code	LAT.3																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.2																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.3																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
3	Lateinische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.4	C	6	SWS	4	Typ	Basis		Griechische Literatur für Latinisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis		Griechische Literatur II: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	1	Typ	Basis		
Code	LAT.4																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.4																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.9																																							
C	3																																							
SWS	1																																							
Typ	Basis																																							
4	Lateinische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.2	C	9	SWS	6	Typ	Basis		Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	C	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	C	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	LAT.7																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	LAT.2																																							
C	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.6																																							
C	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
5	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	1	Typ	Basis		Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.8</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	C	3	SWS	2	Typ	FachD		
Code	LAT.9																																							
C	3																																							
SWS	1																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.8																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.7																																							
C	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.9																																							
C	3																																							
SWS	2																																							
Typ	FachD																																							

6		<p>Fachdidaktisches Modul Vermittlungs- kompetenz (2. Hälfte)</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>LAT.9</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>FachD</td> </tr> </table>	Code	LAT.9	C	3	SWS	2	Typ	FachD		<p>Griechische Spra- che</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td>GRI.8</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td>Aufbau</td> </tr> </table>	Code	GRI.8	C	9	SWS	4	Typ	Aufbau				<p>BA- Arbeit</p> <table border="1"> <tr> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Typ</td> <td></td> </tr> </table>	Code		C	12	SWS		Typ	
Code	LAT.9																															
C	3																															
SWS	2																															
Typ	FachD																															
Code	GRI.8																															
C	9																															
SWS	4																															
Typ	Aufbau																															
Code																																
C	12																															
SWS																																
Typ																																

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Indologie

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Studierende des Bachelor-Fachs „Indologie“ im Profil „Studium Generale“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse über die Kultur, Geschichte und Landeskunde Indiens erwerben. Im Vordergrund stehen dabei die verschiedenen Religionen dieses Landes, die durch Anwendung spezifisch religionswissenschaftlicher Methoden erschlossen werden sollen. Deshalb werden Studierende grundlegende methodische Zugriffe auf die Religionen Indiens anwenden lernen. Es besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung, entweder auf das klassische oder aber das moderne Indien, die bereits mit der Wahl der Sprache (Sanskrit bzw. Hindi beginnt). In der gewählten Sprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz. Eine weitere Vertiefung der Schwerpunktsetzung auf das klassische oder moderne Indien erfolgt durch die Auswahl entsprechender Lehrveranstaltungen innerhalb der anderen Module.

Ist das Fach Indologie im „Fachwissenschaftlichen Profil“ belegt, wird eine zweite indische Sprache im Umfang von 18 Credits erlernt: Hindi oder Sanskrit in Abhängigkeit davon, welche Sprache als Erstsprache gewählt wurde. auch in der Zweitsprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach „Indologie“ werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Mangelt es an solchen, wird empfohlen, vor Aufnahme des Studiums Abhilfe zu schaffen. Lesekenntnisse des Französischen sind erwünscht.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ nach 66 Credits ist der Erwerb von 51 Credits aus den das Kern-Curriculum bildenden Modulen 1-8 bzw. 3-8 + 14-15 (siehe Modulhandbuch), Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ nach 84 Credits („Fachwissenschaftliche Vertiefung“) ist der Erwerb von 69 Credits aus den Modulen 1-8 + 14-16 bzw. 1-9 + 14-15 (siehe Modulhandbuch).

4. Regelungen über Teilnahme

Eine Grundvoraussetzung für die Anrechnung von Studienleistungen ist die regelmäßige Teilnahme von nicht mehr als 2 entschuldigtem Fehlsitzungen bei einmal wöchentlich bzw. 4 bei zweimal wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltungen. Entschuldigungen müssen schriftlich eingereicht werden. (ausgenommen von dieser Regelung sind max. 4wöchige obligatorische Praktika z.B. im Fach „Ethnologie“, sofern diese Praktika rechtzeitig mit den Lehrenden der Indologie abgesprochen wurden und die Fehlzeiten nicht während eines Sanskrit- oder Hindi-Sprachkurses auftreten)

5. Prüfungsleistungen (gemäß § 15)

Prüfungsleistungen können aus einer Klausur, einem Referat, einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung bestehen. Dauer und Umfang der einzelnen Leistungen sind im Modulhandbuch verzeichnet. Alle Prüfungsleistungen werden benotet.

(1) Klausuren können nach dem Abschluss eines Modulteils, eines Teilmoduls oder nach Absolvierung eines gesamten Moduls stattfinden.

(2) Referate in Pro- und Hauptseminaren müssen grundsätzlich auch in schriftlicher Form vorgelegt werden. In Hauptseminaren müssen zusätzlich schriftliche Hausarbeiten in einem Umfang von ca. 20 Seiten angefertigt werden, die das Thema der jeweiligen Referate vertiefen. Darüber hinaus müssen in ausgewählten Vorlesungen und Proseminaren schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von ca. 10 Seiten verfasst werden.

6. Modulübersicht

6.1. Kerncurriculum Indologie im Umfang von 66 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 55 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.3 "Indologisches Grundwissen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.4 "Indische Religionen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.5 "Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.6 "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.7 "Indische Kunst, Philosophie und Wissenschaft (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.8 "Theorie und Praxis indischer Religionen" (15 Credits /6 SWS)

b) Wahlmodule

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.1 (Orientierungsmodul) "Sanskrit I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.2 "Sanskrit II" (6 Credits /4 SWS)

oder

- Modul B.Ind.14 (Orientierungsmodul) "Hindi I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.15 "Hindi II" (6 Credits /4 SWS)

Modul B.Ind.1 bzw. B.Ind.14 bildet das Orientierungsmodul.

c) Sprachintensivkurse in Pune

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann wahlweise in folgenden Modulen Anrechnung finden:

- B.Ind.5.2 (4 Credits) anstelle des PS „Kulturgeschichte Indiens“ oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)* anstelle des PS "Indische Literaturen" oder
- B.Ind 7.2 (4 Credits) anstelle der Übung "Sanskrit-Lektüre"

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann wahlweise in folgenden Modulen Anrechnung finden:

- B.Ind.5.2 (4 Credits) anstelle des PS „Kulturgeschichte Indiens“ oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)* anstelle des PS "Indische Literaturen" oder
- B.Ind.6.2 (5 Credits)* anstelle des PS "Hindi-Literatur" oder

*Im Falle des Teilmoduls B.Ind.6.2 ist zusätzlich zur Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Intensivkurs noch die erfolgreiche Absolvierung einer Klausur zum Lehrstoff des Intensivkurses erforderlich, die am Seminar für Indologie und Tibetologie abgelegt wird.

6.2. Fachwissenschaftliche Vertiefung

Es müssen folgende Wahlmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.1 "Sanskrit I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.2 "Sanskrit II" (6 Credits /4 SWS) und
- Modul B.Ind.9 "Sanskrit-Lektüre" (7 Credits /2 SWS)

oder

- Modul B.Ind.14 "Hindi I" (5 Credits/4 SWS) und
- Modul B.Ind.15 "Hindi II" (6 Credits /4 SWS) und
- Modul B.Ind.16 "Hindi-Sprech- und Lesekompetenz II" (7 Credits /2 SWS)

6.3. Modulpaket im Umfang von 42 Credits für die Ethnologie

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- Modul B.Ind.3 "Indologisches Grundwissen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.4 "Indische Religionen" (7 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.5 "Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.6 "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
- Modul B.Ind.13 "Hindi für Ethnologen" (10 Credits /9 SWS)

6.4. Module und Lehrveranstaltungen für den Pool „Schlüsselkompetenzen“

Folgende Module bzw. Lehrveranstaltungen der Indologie in den Pool für Schlüsselkompetenzen eingespeist:

- B.Ind.10 „Hindi“ (8 Credits / 8 SWS)
- B.Ind.11 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.17 „Methodik“(4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.18 „Indische Literaturen“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.19 „Geschichte des neuzeitlichen Indiens (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.20 „Landeskunde Indiens“ (4 Credits 4 SWS)
- B.Ind.21 „Kulturgeschichte Indiens“ (4 Credits/2 SWS)
- B.Ind.22 „Das indische ‚Mittelalter‘“ (5 Credits/2 SWS)
- B.Ind.23 „Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts“ (5 Credits/2 SWS)

7. Modulbeschreibungen für das Fach Indologie

Teilmodule sind durch die Bezeichnung „Teilmodul“ und einen eigenständigen Titel als solche deutlich ausgewiesen. Wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich nicht um Teilmodule, sondern um das Modul konstituierende Einzelveranstaltungen.

Die maximale Studierendenzahl wird folgendermaßen spezifiziert: die erste Zahl in der Klammer bezeichnet die maximale Teilnehmerzahl für im B.A.-Fach „Indologie“ immatrikulierte Studierende, die zweite auf die Teilnehmerzahl für Studierende anderer Fächer.

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.1 "Sanskrit I" (Orientierungsmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des klassischen Sanskrit. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Übung "Sanskrit I", [Oberlies/Wiss. Mitarbeiter/in] Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in]	5 Credits/4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ: Modul B.Ind.14 „Hindi I“	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie" (66 Credits), BA-Fach „Indologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung), Iranistik
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 23 (20 + 3)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.2 "Sanskrit II" (Basismodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlangung von Lesekompetenz für Texte geringen Schwierigkeitsgrades. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Übung "Sanskrit II", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in]	Credits/SWS einzeln 6 Credits/4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ: B.Ind.15 „Hindi II“	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsmoduls "Sanskrit I" oder Nachweis adäquater Kenntnisse
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie" (66 Credits), BA-Fach „Indologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung), Iranistik
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 23 (20 Indologie + 3 Iranistik)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.3 Pflichtmodul "Indologisches Grundwissen" (Basismodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die wichtigsten Teilgebiete indologischer Forschung <i>oder</i> über die wichtigsten der auf indischem Boden entstandenen philosophischen Systeme. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat zum PS „Einführung in die Indologie“ oder in einer Klausur zur Vorlesung „Indische Philosophie“. In 2. Erlernung relevanter methodischer Zugriffe auf das Quellenmaterial indologischer Forschung <i>oder</i> Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
1.a) Proseminar „Einführung in die Indologie“, [Oberlies/Wiss. Mitarbeiter/in] oder 1.b) Vorlesung „Indische Philosophie“, [Oberlies] und 2.) Proseminar "Methodik", [Fornell] oder "Indische Literaturen", [Fornell] Modulprüfung: 1.a) Referat zum Proseminar, 30 Min. (40 %), [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in], (40 %) oder 1.b) Klausur zur Vorlesung, 90 Min., [Oberlies], (40 %) und Referat, 30 Min., [Fornell], (30 %) und Klausur, 45 Min., [Fornell], (30 %) zum Proseminar in (2).	7 Credits/4 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)
Angebotshäufigkeit "Einführung in die Indologie": WS 2006/07, WS 2007/08, SoSe 2010 "Indische Philosophie": SoSe 2007, SoSe 2009, "Methodik": WS 2006/07, WS 2009/10, SoSe 2011 "Indische Literaturen": SoSe 2007, SoSe 2008, SoSe 2009, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (15 + 5)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.4 "Indische Religionen" (Basismodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die großen auf indischem Boden entstandenen Religionen <i>oder</i> über den Hinduismus. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2. Erwerb von Detailkenntnissen zum Verhältnis zwischen Religion und Gesellschaft in Indien oder zu Gottesvorstellungen indischer Religionen, Einübung speziell religionswissenschaftlicher Methodik. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/4 SWS
Lernveranstaltungen und Prüfungen 1.) Vorlesung "Indische Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> "Hinduismus", [Oberlies] und 2.) Proseminar "Religion und Gesellschaft", [Oberlies] <i>oder</i> "Gottesvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] Modulprüfung: Klausur zur Vorlesung in (1), 90 Min. [Oberlies], (40 %) sowie Referat, 30 Min., [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in], (30 %) und Klausur, 45 Min., [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in], (30 %) zum Proseminar in (2)	Credits/SWS einzeln 7 Credits/4 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)
Angebotshäufigkeit "Indische Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09 "Hinduismus": WS 2006/07, SoSe 2009 „Religion und Gesellschaft“: WS 2008/09, SoSe 2010 "Gottesvorstellungen indischer Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (15 + 5)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.5 "Indien: Das Land und seine Geschichte" (Basismodul)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens <i>oder</i> über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens <i>oder</i> Vertiefung der Sanskrit bzw. Hindi-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune. Nachweis der im Proseminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und eine Klausur <i>oder</i> Nachweis der im Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell] Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %)</p> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": 2.a) Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in] <i>oder</i> 2.b.) Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune (6 Wochen) <i>oder</i> 2.c) Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune (6 Wochen) Teilmodulprüfung: 2.a) Referat, 30 Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], und Klausur, 45. Min., [Fornell/wiss. Mitarbeiter/in], zum Proseminar <i>oder</i> 2.b) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs <i>oder</i> 2.c) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>4 Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p>Angebotshäufigkeit "Landeskunde": WS 2006/07, WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10, SoSe 2011 "Geschichte des neuzeitlichen Indiens": SoSe 2007, SoSe 2008, SoSe 2009, SoSe 2010 "Kulturgeschichte Indiens": WS 2006/07, SoSe 2008, WS 2010/11 Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune: alle zwei Semester (in der vorlesungsfreien Zeit) Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune: alle zwei Semester (in der vorlesungsfreien Zeit)</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (15 + 5)</p>
<p>Modulverantwortlicher: Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.6 Pflichtmodul "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens" (Vertiefungsmodul)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1 "Zeitgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über wichtige Etappen der Zeitgeschichte des indischen Mittelalters <i>oder</i> des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.</p> <p>Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen oder Erwerb von Detailkenntnissen der Hindi-Literatur oder Vertiefung der Sanskrit- bzw. Hindi-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune. Nachweis der im Proseminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur oder Nachweis der im Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune und einer am Seminar für Indologie und Tibetologie abzulegenden Klausur.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Teilmodul 1: "Zeitgeschichte Indiens" Proseminar "Das indische `Mittelalter´", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min. [Fornell], und schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten, [Fornell]</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>
<p>Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens" 2.a) Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] <i>oder</i> 2.b) Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell] <i>oder</i> 2.c) Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune (6 Wochen) <i>oder</i> 2.d) Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune (6 Wochen)</p> <p>Teilmodulprüfung: 2.a) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Fornell] (70 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell] (30 %) <i>oder</i> 2.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Fornell] (70 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell] (30 %) <i>oder</i> 2.c) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs und Klausur, 45 Min., zum Stoff des Sanskrit-Intensivkurses (abzulegen am Seminar für Indologie und Tibetologie) <i>oder</i> 2.d) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Hindi-Intensivkurs und Klausur, 45 Min., zum Stoff des Hindi-Intensivkurses (abzulegen am Seminar für Indologie und Tibetologie)</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>

<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module 1-5 des BA-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p>Angebotshäufigkeit "Das indische `Mittelalter´": WS 2008/09, SoSe 2010, SoSe 2011 "Geschichte des neuzeitlichen Indiens": SoSe 2008, SoSe 2009, SoSe 2010 "Indische Literaturen": SoSe 2007, SoSe 2008, SoSe 2009, WS 2010/11 "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts": SoSe 2009, SoSe 2010 Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune: alle zwei Semester (in der vorlesungsfreien Zeit) Hindi-Intensivkurs an der Universität Pune: alle zwei Semester (in der vorlesungsfreien Zeit)</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 (10 + 5)</p>
<p>Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.7 "Indische Kunst, Philosophie und Wissenschaft" (Vertiefungsmodul)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte": Erwerb eines Überblicks über spezifische Lehren der wichtigsten philosophischen Systeme Indiens oder über Grundfragen der Philosophie. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur zur Vorlesung ("Indische Philosophie") bzw. in einem Referat zum Proseminar ("Grundfragen der Philosophie").</p> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kunst und Wissenschaft": Erwerb von Detailkenntnissen auf dem Gebiet der Sakralen Kunst und Architektur Indiens oder der indischen Wissenschaften oder Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte zur Thematik des Moduls oder Vertiefung der Sanskrit-Kenntnisse durch Teilnahme an einem Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat zum Proseminar ("Zeit und Raum", "Indische Wissenschaften") oder in einer Klausur zur Übung ("Sanskrit-Lektüre") oder Nachweis der im Sanskrit-Intensivkurs erworbenen Kenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits/4 SWS</p>
<p>Teilmodule und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte": 1.a) Vorlesung "Indische Philosophie", [Oberlies] <i>oder</i> 1.b) Proseminar "Grundfragen der Philosophie" - [wiss. Mitarbeiter/in] Teilmodulprüfung: 1.a) Klausur zur Vorlesung, 120 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 1.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [wiss. Mitarbeiter/in]</p> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kunst und Wissenschaft" 2.a) Proseminar "Sakrale Kunst und Architektur", [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Proseminar "Indische Wissenschaften", [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] <i>oder</i> 2.d) Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune (6 Wochen) Teilmodulprüfung: 2.a) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Klausur zur Übung, 60 Min., [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] <i>oder</i> 2.d) Vorlage eines Zertifikats der Universität Pune über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit-Intensivkurs</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>1.) 4 Credits/2 SWS</p> <p>2.) 4 Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1-5 des BA-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen; für die Teilnahme an der Übung „Sanskrit-Lektüre“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1 und B.Ind.2 („Sanskrit I/II“) oder der Nachweis adäquater Kenntnisse erforderlich.</p>

<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"</p>
<p>Angebotshäufigkeit "Indische Philosophie": SoSe 2009 "Grundfragen der Philosophie" : SoSe 2008, WS 2009/10, SoSe 2011 „Sakrale Kunst und Architektur“: SoSe 2009, SoSe 2011 "Indische Wissenschaften": SoSe 2008, WS 2009/10, SoSe 2011 "Sanskrit-Lektüre": WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11 Sanskrit-Intensivkurs an der Universität Pune: alle zwei Semester (in der vorlesungsfreien Zeit)</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 (10 + 5)</p>
<p>Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.8 "Theorie und Praxis indischer Religionen" (Vertiefungsmodul)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1 "Götter und Menschen" Erwerb eines profunden Überblicks über die Grundkonzeptionen indischer Religionen oder über diese Religionen selbst oder Erwerb von Detailkenntnissen zu den Gottesvorstellungen indischer Religionen. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Hausarbeit zur Vorlesung oder in einem Referat zum Proseminar.</p> <p>Teilmodul 2: "Religiöse Aspekte in Lektüre und Konversation": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte, die sich mit Aspekten indischer Religionen beschäftigen oder Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Hindi-Texte und Hindi-Sprechkompetenz über religionsbezogene Themen. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur (Sanskrit) bzw. in einer Klausur und mündlichen Prüfung (Hindi)</p> <p>Teilmodul 3 „Der Kult indischer Religionen“: Erwerb von Spezialkenntnissen über Feste indischer Religionen oder Sakrale Kunst und Architektur oder zum Verhältnis zwischen Religion und Gesellschaft in Indien. Nachweis der in (3) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit zum Hauptseminar</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>15 Credits/6 SWS</p>
<p>Teilmodule und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: "Götter und Menschen" 1.a) Vorlesung "Grundkonzeptionen indischer Religionen" oder 1.b) Vorlesung "Indische Religionen" [Oberlies] oder 1.c) Proseminar „Gottesvorstellungen indischer Religionen“, [Oberlies]</p> <p>Teilmodulprüfung: 1.a) Hausarbeit zur Vorlesung, ca. 10 Seiten, [Oberlies] oder 1.b) Hausarbeit zur Vorlesung, ca. 10 Seiten, [Oberlies] oder 1.c) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies]]</p> <p>Teilmodul 2: "Religiöse Aspekte in Lektüre und Konversation" 2.a) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] oder 2.b) Übung „Hindi-Lektüre“ [Fornell] und Übung „Hindi-Konversation“ [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung: 2.a) Klausur zur Übung, 60 Min., [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] oder 2.b) Klausur zur Übung, 45 Min. „Hindi-Lektüre“, [Fornell] und mündliche Prüfung, 15 Min. zur Übung „Hindi-Konversation“, [Fornell]</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>1.) 4 Credits/2 SWS</p> <p>2.) 4 Credits/2 SWS</p>

<p>Teilmodul 3: "Der Kult indischer Religionen" 3.a) Hauptseminar "Feste indischer Religionen", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] oder 3.b) Hauptseminar "Sakrale Kunst und Architektur", [Oberlies] oder 3.c) Hauptseminar „Religion und Gesellschaft“ [Oberlies]</p> <p>Teilmodulprüfung: Referat, 45 Min., und schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Hauptseminar in (3) [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in]</p>	<p>3.) 7 Credits/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1-5 (alt: 1-5) des BA-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen; für die Teilnahme an der Übung „Sanskrit-Lektüre“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1 und B.Ind.2 („Sanskrit I/II“) oder der Nachweis adäquater Kenntnisse erforderlich.</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie"</p>
<p>Angebotshäufigkeit "Grundkonzeptionen indischer Religionen": SoSe 2008, SoSe 2010 "Indische Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09, SoSe 2011 "Gottesvorstellungen indischer Religionen: WS 2007/08, WS 2008/09, „Religion und Gesellschaft: WS 2008, SoSe 2010 "Sanskrit-Lektüre": WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11 „Hindi-Lektüre: SoSe 2007, WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10 "Hindi-Konversation": WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11 „Feste indischer Religionen“: SoSe 2008, SoSe 2009 „Sakrale Kunst und Architektur“: SoSe 2009, SoSe 2011</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 (10 + 5)</p>
<p>Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.9 "Sanskrit-Lektüre" ("Fachwissenschaftliche Vertiefung")	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1. Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte, Einübung der Grammatik und Erweiterung des Basiswortschatzes. In 2. Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch Independent Studies: die selbständige Übersetzung eines mittelschweren Sanskrit-Textes (ca. 10 Seiten). Nachweis der in (1) und (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits / 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1.) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] und 2.) Independent Studies begleitend zu (1) "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in] Modulprüfung: Klausur, 90 Min. [Oberlies/wiss. Mitarbeiter/in]	Credits/SWS einzeln 7 Credits / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.1+B.Ind.2 (Sanskrit I + Sanskrit II) des oder Nachweis adäquater Kenntnisse
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie", wenn Fachwissenschaftliche Vertiefung" gewählt ist
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15 (10 + 5)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sprachkompetenz B.Ind.10 "Hindi" („Export-Modul“)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/8 SWS
Teilmodule und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	4 Credits/4 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]	
Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	4 Credits/4 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
Angebotshäufigkeit "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester, "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sprachkompetenz B.Ind.11 Wahlmodul "Hindi-Lese- und Sprechkompetenz" (Export-Modul)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung. Teilmodul 2 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS				
Teilmodule und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell] Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1), 15 Min., [Fornell] </td> <td> 2 Credits/1 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" Übung "Literarische Hindi-Texte", [Fornell] Teilmodulprüfung: Klausur zu (2), 45 Min., [Fornell] </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell] Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1), 15 Min., [Fornell]	2 Credits/1 SWS	Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" Übung "Literarische Hindi-Texte", [Fornell] Teilmodulprüfung: Klausur zu (2), 45 Min., [Fornell]		Credits/SWS einzeln
Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell] Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1), 15 Min., [Fornell]	2 Credits/1 SWS				
Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" Übung "Literarische Hindi-Texte", [Fornell] Teilmodulprüfung: Klausur zu (2), 45 Min., [Fornell]					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (alternativ: B.Ind.9 „Sanskrit-Lektüre“)	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.10 oder 14 + B.Ind.15 („Hindi I“ + „Hindi II“) oder Nachweis adäquater Kenntnisse				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
Angebotshäufigkeit "Hindi-Konversation": WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11, "Hindi-Lektüre": WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/2010, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.13 Pflichtmodul "Hindi für Ethnologen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterrung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 3 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (3) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/9 SWS
Teilmodule und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	4 Credits/4 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]	
Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" Übung „Hindi II“, [Fornell]	4 Credits/4 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]	
Teilmodul 3: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]	2 Credits/1 SWS
Wahlmöglichkeiten keine	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)
Angebotshäufigkeit "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester, "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester, "Hindi-Konversation": WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5 (Ethnologie)
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.14 "Hindi I" („Orientierungsmodul“)				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlernung und Einübung der Devanagari-Schrift, der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Teilmodule und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung "Hindi I", [Fornell]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 Credits/4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur zur Übung, 60 Min., [Fornell]</td> </tr> </table>	Übung "Hindi I", [Fornell]	5 Credits/4 SWS	Modulprüfung: Klausur zur Übung, 60 Min., [Fornell]	Credits/SWS einzeln
Übung "Hindi I", [Fornell]	5 Credits/4 SWS			
Modulprüfung: Klausur zur Übung, 60 Min., [Fornell]				
Wahlmodul Alternativ: Modul B.Ind.1 "Sanskrit I"	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Indologie" (66 Credits) und B.A.-Fach "Indologie" in der Fachwissenschaftlichen Vertiefung			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.15 "Hindi II"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Nachweis der erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/4 SWS
Teilmodule und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Übung "Hindi II", [Fornell] Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Fornell]	6 Credits/4 SWS
Wahlmodul Alternativ: Modul B.Ind.2 "Sanskrit II"	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Ind.14 "Hindi I" oder Nachweis adäquater Kenntnisse
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Indologie" (66 Credits) und B.A.-Fach "Indologie" in der Fachwissenschaftlichen Vertiefung
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Indologie B.Ind.16 Wahlmodul "Hindi-Lese- und Sprechkompetenz" ("Fachwissenschaftliche Vertiefung")	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung. Teilmodul 2 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte und Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch Independent Studies: die selbständige Übersetzung eines mittelschweren Hindi-Textes (ca. 10 Seiten). Nachweis der in der Übung und den Independent Studies zu (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/2 SWS
Teilmodule und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell] Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1), 15 Min., [Fornell] Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	2 Credits/1 SWS
Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" 2.a) Übung "Literarische Hindi-Texte", [Fornell] 2.b) Independent Studies begleitend zu 2.a) „Literarische Hindi-Texte“ [Fornell] Teilmodulprüfung: Klausur zur Übung und zu den Independent Studies, 60 Min., [Fornell]	5 Credits/1 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul "Fachwissenschaftliche Vertiefung" alternativ: B.Ind.9 „Sanskrit-Lektüre“	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.14 + B.Ind.15 („Hindi I“ + „Hindi II“)oder Nachweis adäquater Kenntnisse
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Indologie", wenn Fachwissenschaftliche Vertiefung" gewählt ist
Angebotshäufigkeit "Hindi-Konversation": WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11, "Hindi-Lektüre": WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/2010, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.17 „Methodik“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlernung relevanter methodischer Zugriffe auf das Quellenmaterial indologischer Forschung Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen: Proseminar "Methodik", [Fornell] Modulprüfung: 2.) Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (50 %).	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"
Angebotshäufigkeit WS 2006/07, WS 2009/10, SoSe 2011	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.18 „Indische Literaturen“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen. Nachweis der in erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] Modulprüfung: 2.) Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (50 %). </td> <td> Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] Modulprüfung: 2.) Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (50 %).	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS	
Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] Modulprüfung: 2.) Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (50 %).	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"		
Angebotshäufigkeit SoSe 2007, SoSe 2008, SS 2009, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5		
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie			

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.19 „Geschichte des neuzeitlichen Indiens“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlangung eines Überblicks über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %) </td> <td> Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %)	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS	
Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %)	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"		
Angebotshäufigkeit SoSe 2007, SoSe 2008, SoSe 2009, SoSe 2010	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5		
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie			

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.20 "Landeskunde Indiens"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar „Landeskunde Indiens“, [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %) </td> <td> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Proseminar „Landeskunde Indiens“, [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %)	4 Credits/2 SWS	Credits/SWS einzeln
Proseminar „Landeskunde Indiens“, [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %)	4 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"		
Angebotshäufigkeit WS 2007/08, SoSe 2008/09, WS 2009/10, SoSe 2011	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5		
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie			

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.21 "Kulturgeschichte Indiens"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/Wiss. Mitarbeiter/in] Prüfung: Referat zum Proseminar, 30 Min., [Fornell], (50 %) und Klausur zum Proseminar, 45. Min., [Fornell], (50 %)	Credits/SWS einzeln 4 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"
Angebotshäufigkeit WS 2006/07, SoSe 2008, WS 2010/11	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.22 "Das indische ‚Mittelalter‘"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb eines Überblicks über wichtige Etappen der Zeitgeschichte des indischen Mittelalters. Nachweis der im Seminar erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzeln
Proseminar "Das indische `Mittelalter'", [Fornell] Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min. [Fornell], und schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten, [Fornell]	5 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"
Angebotshäufigkeit WS 2008/09, SoSe 2010, SoSe 2011	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Sachkompetenz B.Ind.23 "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Detailkenntnissen der Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/2 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 45 Min. (70 %), [Fornell], und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (30 %) </td> <td> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 45 Min. (70 %), [Fornell], und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (30 %)	4 Credits/2 SWS	Credits/SWS einzeln
Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell] Prüfung: Referat zum Proseminar, 45 Min. (70 %), [Fornell], und Klausur zum Proseminar, 45 Min., [Fornell], (30 %)	4 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für B.A.-Fach "Indologie"		
Angebotshäufigkeit SoSe 2009, SoSe 2010	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5		
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie			

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan (66 C)

(1. Sem. = WS 2008/09)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 Credits)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 13 C	B.Ind.1 „Sanskrit I“ (Wahl) 5 C	B.Ind.4. Indische Religionen (Pflicht) PS „Gottesvorstellungen“ + V „Hinduismus“ 4+3 C	B.Ind.8.1 Theorie und Praxis ind. Reli- gionen (Pflicht) V „Indische Religionen“ 4 C	
2. Σ 19 C	B.Ind.2 „Sanskrit II“ (Wahl) 6 C		B.Ind.6 Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (Pflicht) HS „Geschichte des Neuzeitl. Indiens“ + PS „Hindi-Literatur“ 5+5 C	
3. Σ 16 C	B.Ind.7 Indische Kunst, Philosophie und Wiss. (Pflicht) PS „Grundfragen indischer Philosophie“ PS „Indische Wissenschaften“ 4+4 C		B.Ind.3 Indologisches Grundwissen (Pflicht) PS „Methodik“ + PS „Einführung in die Indologie“ 4+3 C	B.Ind.5.1 Indien: Das Land und seine Geschich- te (Pflicht) PS „Landeskunde“ 4 C
4. Σ 10 C	B.Ind.8 „Theorie und Praxis indischer Religio- nen“ HS „Religion und Gesellschaft“ + Üb. „Sanskrit- Lektüre“ 7+4 C			
5. Σ 8 C			B.Ind.5.2 Indien: Das Land und seine Geschich- te (Pflicht) „Kulturgeschichte Indiens“ 4 C	
6. Σ 12 C				BA-Arbeit 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

9. Exemplarischer Studienverlaufsplan (84 C)

(1. Sem. = WS 2008/09)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 Credits)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 13 C	B.Ind.1 „Sanskrit I“ (Wahl) 5 C	B.Ind.4. Indische Religionen (Pflicht) PS „Gottesvorstellungen“ + V „Hinduismus“ 4+3 C	B.Ind.8.1 Theorie und Praxis ind. Reli- gionen (Pflicht) V „Indische Religionen“ 4 C	
2. Σ 19 C	B.Ind.2 „Sanskrit II“ (Wahl) 6 C		B.Ind.6 Zeit- und Literatur- geschichte Indiens Pflicht) HS „Geschichte des Neuzeitl. Indiens“ + PS „Hindi-Literatur“ 5+5 C	
3. Σ 21 C	B.Ind.7 Indische Kunst, Philosophie und Wiss. (Pflicht) PS „Grundfragen indischer Philoso- phie“ PS „Indische Wis- senschaften“ 4+4 C	B.Ind.3 Indologisches Grundwissen (Pflicht) PS „Methodik“ + PS „Einführung in die Indologie“ 4+3 C	B.Ind.5.1 Indien: Das Land und seine Geschich- te (Pflicht) PS „Landeskunde“ 4 C	B.Ind.14 „Hindi I“ (Wahl) 5 C
4. Σ 16 C	B.Ind.8 „Theorie und Praxis indischer Religi- onen“ HS „Religion und Gesellschaft“ + Üb. „Sanskrit- Lektüre“ 7+4 C			
5. Σ 15 C			B.Ind.5.2 Indien: Das Land und seine Geschich- te (Pflicht) „Kulturgeschichte Indiens“ 4 C	B.Ind.16 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz“ (Wahl) 7 C
6. Σ 12 C				BA-Arbeit 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

11. Studienverlaufsplan für Fächerkombination (Beispiel)

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Indologie/Religionswissenschaft (1. Sem. = WS 2008/09)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ind.1 Sanskrit I (Wahl) 5 C	B.Ind.4 Indische Religionen (Pflicht) 4+3 C	B.Ind.8.1 Theorie und Praxis ind. Reli- gionen (Pflicht) 4 C	B.RelW.01 Historisches Ba- sismodul Religi- ons- geschichte (Pflicht) 11 C	[Import] B.KAAE.2+4.1 Grundlagen Kulturanthropo- logie und Kul- turtheorie (Pflicht) 2+3 C		(integriert in B.RelW.01) 2 C	
2. Σ 30C	B.Ind.2 Sanskrit II (Wahl) 6 C		B.Ind.6.1+6.2 Zeit- und Litera- turgeschichte Indiens (Pflicht) 5+5 C	B.RelW.03 Systemat. Basis- modul Religi- ons- wissenschaft (Pflicht) 7 C			B.UFG 12 Ausstellungs- technik f. Archäologen 4 C	
3. Σ 32 C	B.Ind.7.1+7.2 Indische Kunst, Philosophie und Wiss. (Pflicht) 4+4 C	B.Ind.3 Indologisches Grundwissen (Pflicht) 4+3 C	B.Ind.5.1 Indien: Das Land und seine Geschichte (Pflicht) 4 C	B.RelW.04 Aufbaumodul Religionswiss. 1 (Pflicht) 2+4 C	[Import] B.Ara 04+07 Grundlagen islamische Re- ligion 1 (Wahl) 3+3 C	B.JudC.03 Judentum (Wahl) 6 C		B.Ind.14 Hindi I 5 C
4. Σ 29 C	B.Ind.8.3+8.2 „Theorie und Praxis ind. Religionen“ (Pflicht) 7+4 C						B.TheoC.05015 Orthodoxe Kirchen (Wahl) 6 C	
5. Σ 31 C			B.Ind.5.2 Indien: Das Land und seine Geschichte (Pflicht) 4 C	B.RelW.05 Aufbaumodul Reli- gionswiss. 2 (Pflicht) 7 C	[Import] B.Ara 03+08 Grundlagen islamische Re- ligion 2 (Wahl)	B.EvRel.02.1 Kirchengeschichte im Überblick (Wahl) 6 C		B.Ind.16 Hindi-Sprech- und Lesekompetenz 7 C

6.			BA-Arbeit 12 C		3+3		B.Gri./Lat. 11 Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesge- schichtl. Phänomene 6 C	LV/TM Germanistische Journalistik: Sprachgebrauch in der Massen- komm. 6 C
Σ 27 C								
Σ 180 C								

***Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits**
Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Indologie/Arabistik (1. Sem. = WS 2008/09)

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Indologie/Iranistik (1. Sem. = WS 2008/09)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31C	B.Ind.1 Sanskrit I (Wahl) 5 C	B.Ind.4 Indische Religionen (Pflicht) 4+3 C	B.Ind.8.1 Theorie und Praxis ind. Reli- gionen (Pflicht) 4 C	B.Ira.1 Einführung in das Neupersische (Pflicht) 12 C				Relwiss. 001 Hist. Basismodul 6 C
2. Σ 31 C	B.Ind.2 Sanskrit II (Wahl) 6 C		B.Ind.6.1+6.2 Zeit- und Litera- turgeschichte Indiens (Pflicht) 5+5 C	B.Ira.2 Neupersische Sprachübung I (Pflicht) 6 C				B.Ling.Am Linguistische Anthropologie 6 C
3. Σ 31C	B.Ind.7.1 Indische Kunst, Philosophie und Wiss. (Pflicht) 4 C	B.Ind.3 Indologisches Grundwissen (Pflicht) 4+3 C		B.Ira.3 Grundlagen der Iranistik (Pflicht) 12 C	B.Ira.6 Neupersische Sprachübung II (Wahl) 6 C		B.Ind.14 Hindi 5 C	
4. Σ 28C	B.Ind.8.3+8.2 Theorie und Praxis ind. Religionen (Pflicht) 7+4 C		B.Ira.4 Kurdische Sprach- übung I (Pflicht) 6 C	B.Ira.8 Theorien und Methoden in der Iranistik I (Wahl) 6 C			B.Ind.15 Hindi 6 C	
5. Σ 33 C		B.Ind.5.2 Indien: Das Land und seine Geschich- te (Pflicht) 4+4 C		B.Ira.5 Neupersische Lek- türe (Pflicht) 12 C	B.Ira.7 Kurdische Sprachübung II (Wahl) 6 C		B.Ind.16 Hindi-Sprech- und Lesekompetenz 7 C	
6. Σ 26	B.Ind.7.2 Indische Kunst, Philosophie und Wiss. (Pflicht) 4 C		BA-Arbeit 12 C					LV/TM Germanistische Journalistik: Sprach- gebrauch in der Massenkomm 6 C
Σ 180 C								

*Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Italienisch / Italianistik

1. Fachspezifische Bestimmungen zur Studienordnung

Absolventinnen und Absolventen der lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengänge Italienisch/Italianistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (§ 3)

Für Italienisch/Italianistik werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

3. Fachspezifische Prüfungsformen

Zusätzlich zu den in der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aufgeführten Prüfungsformen können Modul- und Teilmodulprüfungen wie folgt ausgestaltet sein:

- Portfolio: Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe
- Protokoll: schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung
- Kurzreferat: kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche (10-15 Min.).
- Sprachkompetenzprüfung: kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung der vier sprachlichen Fertigkeiten Schreiben, Sprechen, Lese- und Hörverständnis, ca. 150 Min.

4. Bachelorarbeit (§ 11)

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B.It.101, B.It.102, B.It.103, B.It.104 und B.It.201 (35 C) abgeschlossen sein. Die Bachelorarbeit muss in Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden. Die Bachelorarbeit kann NICHT in Sprachpraxis oder Fachdidaktik geschrieben werden.

Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 30-40 Seiten.

Die Bachelorarbeit kann auch auf Italienisch verfasst werden. Die Verfassung der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.

5. Auslandsaufenthalt

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des BA-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

Vor dem Studium erfolgte Auslandsaufenthalte können – ohne Erwerb von Credits – auf Antrag anerkannt werden, sofern sie das Kriterium der Studienrelevanz erfüllen.

Für die Zulassung zur Masterprüfung des Master of Education ist ein dreimonatiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt obligatorisch. Bei der Wahl zweier moderner Fremdsprachen muss der Aufenthalt nur für eine Sprache nachgewiesen werden.

Den Studierenden des nicht-lehramtsbezogenen BA wird die Absolvierung des Moduls „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ dringend empfohlen. Ebenso empfiehlt sich die Absolvierung des Moduls für Studierende eines lehramtsbezogenen BA, auch wenn der Auslandsaufenthalt bereits für das andere Fach nachgewiesen wird.

6. Lateinkenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für die nicht-lehramtsbezogenen romanistischen Master-Studiengänge; die Absolvierung bereits während des BA-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

7. Regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.

8. Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot des ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Hispanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Englisch, Fachsprachen Italienisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

9. Modulübersicht:**Kerncurriculum**

B.It.101	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Corso Base	5	6
TM 2	UE Corso Medio	4	4
	Summe	9	10

B.It.102	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die italien. Sprachwissenschaft	3	2
TM 2	Vorlesung zur Sprachgeschichte	3	2
	Summe	6	4

B.It.103	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die italien. Literaturwissenschaft	3	2
TM 2	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

B.It.104	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
	Grundlagen der Geschichte Italiens	3	2
	Summe	3	2

B.It.201	Aufbaumodul I Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Corso Avanzato	3	4
TM 2	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	0
	Summe	6	4

B.It.202	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	Seminar	3	2
TM 2	Seminar	6	2
	Summe	9	6

B.It.203	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	Hauptseminar	6	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	8	4

B.It.204	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
TM 1	S Civiltà Italiana	5	2
TM 2	Selbststudieneinheit	2	0
	Summe	7	2

B.It.205	Aufbaumodul II Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Preparazione A	3	2
TM 2	UE Preparazione B	3	2
TM 3	Weitere LV	2	2
	Summe	8	6

Fachdidaktik / Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.It.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.It.106.

B.It.105	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
TM 2	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

oder

B.It.106	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. 206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207 a oder 207 b, etc.).

B.It.206a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.206b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.206c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.207a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.207b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.207c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.208a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.208b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.It.208c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebote können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

B.It.301	Studienrelevanter Auslandsaufenthalt	C	SWS
	Auslandsaufenthalt	8	
	Kolloquium	2	1
	Summe	10	1

B.Lat.12	Grundkenntnisse Latein	C	SWS
	UE	6	80 h
	Summe	6	6

10. Ausführliche Modulbeschreibungen

10.1. Kerncurriculum

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik B.It.101 (alt: Modul B1) Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Corso Base (= TM1) Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion. Teilmodul Corso Medio (= TM2) Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).	Credits/SWS insgesamt 9 Credits 10 SWS										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Corso base (= TM1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Base</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.), Hörverstehensprüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Corso Medio (= TM2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Medio</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.)</td> </tr> </table>	UE Corso Base	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.), Hörverstehensprüfung (ca. 30 Min.)	UE Corso Medio	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	5 Credits	6 SWS	4 Credits	4 SWS
UE Corso Base											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.), Hörverstehensprüfung (ca. 30 Min.)											
UE Corso Medio											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.)											
5 Credits											
6 SWS											
4 Credits											
4 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Italienisch/Italianistik										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul soll in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden.										
Sprache Italienisch	Maximale Studierendenzahl 25 (in allen Studiengängen)										
Modulverantwortliche/r Dr. Ilva Fabiani											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik</p> <p>B.It.102 (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (TM1)</p> <p>Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der italienischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der italienischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt.</p> <p>Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (= TM2)</p> <p>In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits</p> <p>4 SWS</p>									
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I (= TM1)</p> <table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte(= TM2)</p> <table border="1"> <tr> <td>V Vorlesung zur Sprachgeschichte</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	V Vorlesung zur Sprachgeschichte	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	3 Credits	2 SWS
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)										
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme										
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)										
V Vorlesung zur Sprachgeschichte										
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)										
3 Credits										
2 SWS										
3 Credits										
2 SWS										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Italienisch/Italianistik</p>									
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>									
<p>Sprache</p> <p>Deutsch/Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20 (in allen Studiengängen)</p>									
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Günter Holtus</p>										

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik B.It.103 (alt: Modul B3) Basismodul Literaturwissenschaft									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (= TM1) Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der italienischen Literatur führen. Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft (= TM2) Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die italienische Literaturwissenschaft (= TM1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft.</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft (= TM2) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft.	3 Credits	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	2 SWS	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)	4 Credits	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)	2 SWS	Credits/SWS einzeln
PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft.	3 Credits								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	2 SWS								
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)	4 Credits								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)	2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italienisch/Italianistik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch/Italienisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franziska Meier									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik B.It.104 (alt: Modul B4) Basismodul Landeswissenschaft						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Modul B4 Grundlagen der Geschichte Italiens Die LV Grundlagen der Geschichte Italiens ermöglicht den Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens. Ziel dieses Moduls ist es, die sich seit dem Mittelalter abzeichnende Entwicklung Italiens zur Integration unterschiedlichen kulturellen Erbes (byzantinischen, arabischen, normannischen, spanischen und französischen Ursprungs) aufzuzeigen. Die im Jahre 1870 vollendete nationale Einheit Italiens wird als Resultat dieser Entwicklung und zugleich als Basis für die Anforderungen der heutigen multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft betrachtet. Die aus diesem Blickwinkel gewonnenen Geschichtskennntnisse vermitteln die Kompetenz des Verstehens und kritischen Beleuchtens der intrinsischen Vielfalt der italienischen Gesellschaft und ihres Kulturlebens in diachroner und synchroner Perspektive. In der Abschlussklausur werden sowohl die Kenntnisse der wichtigsten Epochen der italienischen Geschichte als auch die Fähigkeit überprüft, diese für das Verstehen der gegenwärtigen politischen und sozialen Situation heranzuziehen.	Credits/SWS insgesamt 3 Credits 2 SWS					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Modul B4 Grundlagen der Geschichte Italiens <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundlagen der Geschichte Italiens</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Grundlagen der Geschichte Italiens	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS
Grundlagen der Geschichte Italiens						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)						
3 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Italienisch/Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Dr. Ilva Fabiani						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik B.It.201 (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Modul Corso Avanzato Die im Basismodul erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Corso Avanzato (= TM 1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Hörverstehen (= TM 2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Selbststudieneinheit „Hörverstehen“i</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min., unbenotet)</td> </tr> </table>	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“i	Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min., unbenotet)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> </table>	3 Credits	4 SWS	3 Credits
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme								
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)								
Selbststudieneinheit „Hörverstehen“i								
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min., unbenotet)								
3 Credits								
4 SWS								
3 Credits								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachpraxis (B.It.101)							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Italienisch/Italianistik							
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Italienisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)							
Modulverantwortliche/r Dr. Ilva Fabiani								

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik B.It.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissenschaft											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.	Credits/SWS insgesamt 9 Credits 4 SWS										
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I (= TM1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II (= TM2) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet)	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">6 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	6 Credits	2 SWS
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet)											
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)											
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)											
3 Credits											
2 SWS											
6 Credits											
2 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachwissenschaft (B.It.102)										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italienisch/Italianistik										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
Sprache Deutsch/Italienisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)										
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Günter Holtus											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik</p> <p>B.It.203 (alt: Modul A3) Aufbaumodul Literaturwissenschaft</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Alle Teilmodule: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Literaturgeschichte Italiens und italienischsprachiger Regionen durch die angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem Oeuvre. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken. Anleitung zur Einbettung von literarischen Werken in den jeweiligen politischen, sozialgeschichtlichen und kulturhistorischen Zusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Kenntnis von theoretischen Werken.</p> <p>Zusätzlich in Teilmodul 1: Sprachlich präzise und methodisch saubere schriftliche Darstellung eines gewählten literaturwissenschaftlichen Themas.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits</p> <p>4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I (= TM1)</p> <p>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)</p> <p>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II (= TM2)</p> <p>Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p> <p>Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10 - 15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (unbenotet)</p> </div>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>6 Credits</p> <p>2 SWS</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>2 Credits</p> <p>2 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul Literaturwissenschaft (B.It.103)</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>BA-Fach Italienisch/Italianistik</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Italienisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20 (in allen Studiengängen incl. Lehrexport Komparatistik: 3)</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Franziska Meier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italienisch/Italianistik</p> <p>B.It.204 (alt: Modul A4) Aufbaumodul Landeswissenschaft</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch die Beschäftigung mit einem speziellen, in jedem Semester variierenden Thema. In der LV Civiltà Italiana wird als Unterrichts- und Arbeitssprache ausschließlich Italienisch verwendet, die Quellen bzw. Sekundärliteratur sind ebenfalls auf Italienisch.</p> <p>Die zu leistende Selbststudieneinheit hängt mit dem jeweiligen Thema aus Civiltà Italiana zusammen und bietet den Studierenden die Gelegenheit, durch eigene Recherchen einen Aspekt des behandelten Themas zu vertiefen. Die Gegenstände der Independent Studies können je nach Interesse und curricularen Schwerpunkten in Rücksprache mit den Lehrenden gewählt werden.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7 Credits</p> <p>2 SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Civiltà Italiana</td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an der UE</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	UE Civiltà Italiana	Selbststudieneinheit	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an der UE	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits	2 SWS
UE Civiltà Italiana							
Selbststudieneinheit							
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an der UE							
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)							
7 Credits							
2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul Landeswissenschaft (B.It.104)</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Italienisch/Italianistik</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20 (in allen Studiengängen)</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. Ilva Fabiani</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Italienisch/Italianistik B.It.205 (alt: Modul A5) Aufbaumodul II Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Festigung der in den Basismodulen erworbenen Sprachkompetenzen. Teilmodul Preparazione A (= TM1) In der Übung Preparazione A (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und dadurch komplexe Themen der Grammatik wiederholt. Teilmodul Preparazione B (= TM2) In der Übung Preparazione B liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen und schriftlichen Ausdruck: unter der Leitung und Moderation der Lehrenden simulieren die Studierenden Diskussionsrunden bzw. Talk Shows und debattieren über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse, fertigen dazu kurze Aufsätze an, erarbeiten „tavole lessicali specifiche“ mit dem im Unterricht verwendeten Fachvokabular. Teilmodul Italienische Kultur (= TM3) Die Studierenden wählen nach Rücksprache mit der Modulverantwortlichen aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät eine beliebige LV mit italianistischem Schwerpunkt. In der mündlichen Prüfung sollen u.a. die Themen dieser LV ausführlich vorgestellt werden.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits 6 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Preparazione A (= TM1)	Credits/SWS einzel
UE Preparazione A	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 3 Credits 2 SWS </div>
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Teilmodul Preparazione B (= TM2)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 3 Credits 2 SWS </div>
UE Preparazione B	
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Teilmodul Italienische Kultur (= TM 3)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 2 Credits 2 SWS </div>
Sprachpraktische bzw. kulturwissenschaftliche LV	
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul I Sprachpraxis (B.It.201)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italienisch/Italianistik
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Italienisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)
Modulverantwortliche/r Dr. Ilva Fabiani	

10.2. Fachdidaktik / Fachspezifische Vermittlungskompetenz

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Italienisch</p> <p>B.It.105 (alt:-) Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM1) Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p> <p>Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM2) Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits (davon 3 Professionalisierungsbereich)</p> <p>4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM1) PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> <p>Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM2) PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>3 Credits 2 SWS</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Italienisch</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Italianistik</p> <p>B.It.106 (alt: -) Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. oder Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credits</p> <p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Referat (10-15 Min.) oder Hausarbeit (12 Seiten) oder UE Grundlagen für Studium und Beruf Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten) oder UE Mehrsprachigkeit Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>3 Credits</p> <p>2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortliche/r Seminar für Romanische Philologie</p>	

10.3. Fachwissenschaftliches Profil

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.102					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Holtus						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der Italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.103					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.104					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Fabiani						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italianistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.102; B.It.206a					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Holtus						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.103; B.It.206b					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.104; B.It.206c					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Fabiani						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italianistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.102; B.It.206a; B.It.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Holtus						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.103; B.It.206b; B.It.207b (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Italianistik B.It.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.It.101; B.It.104; B.It.206c; B.It.207c (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Italianistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r N.N.						

Georg-August-Universität Göttingen Professionalisierungsbereich B.Lat.12 Wahlmodul „Grundkenntnisse Latein“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.	Credits/SWS insgesamt 6 / 80 Stunden insges.
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Intensivkurs „Grundkenntnisse Latein“ (Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses)	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 6 / 80 Stunden insges. </div>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Übung [Name des Dozenten: wechselnd] </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Klausur von 90 Min. </div>	
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Französisch/Galloromanistik, B.A. Spanisch/Hispanistik, B.A. Italienisch/Italianistik, B.A. Portugiesisch/Lusitanistik, B.A. Romanische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie	

11. Exemplarische Studienverlaufspläne

Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

Ab dem 3. Fachsemester kann ein Auslandsstudium integriert werden, wobei insbesondere die Teilmodule der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule durch geeignete Lehrveranstaltungen an der Gastuniversität absolviert werden können.

11.1. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Italianistik/Englische Philologie (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 9 (5 + 4) C	B.It.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.It.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 3 C	B.EP.01 Basismodul Englische Phil. (Pflicht) 6 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 C			B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 33 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C		B.EP.04b Aufbaumodul I Mediävistik 1 (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.03a Aufbaumodul I Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C		B.It.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I 6 C	Modul 24 Interkulturelle Trainings 4 C
3. Σ 29 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 6 (3 + 3) C		B.It.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.EP.05a Aufbaumodul II Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.06b Aufbaumodul I Mediävistik 2 (Wahlpflicht) 8 C			Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C
4. Σ 32 C		B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6 + 3) C		B.EP.08a Vertiefungsmodul Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.07-1-L Einführg. i. d. Fachdidaktik (Pflicht) 3 [6] C		B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C	B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C
5. Σ 32 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 8 (3 + 3 + 2) C		B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflicht) 8 (6 + 2) C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.EP.09b Vertiefungsmodul Mediävistik 3 (Wahlpflicht) 6 C		B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C	
6. Σ 24 C		B.It.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 7 (5 + 2) C	Bachelorarbeit 12 C					
Σ 180 C	66 + 66 + 12						36	

11.2. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Italianistik/Deutsche Philologie (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 9 (5 + 4) C	B.It.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.It.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 3 C	B.Ger.1.1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.4 Nichtschulische Vermittlungskompetenz 3 C			B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 33 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C	B.It.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.Ger.1.2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C			Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C	Modul 24 Interkulturelle Trainings 4 C
3. Σ 29 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 6 (3 + 3) C	B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6+3) C		B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C			B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C
4. Σ 31 C		B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflicht) 8 (6 + 2) C	B.It.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 7 (5 + 2) C	B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C	B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C		
5. Σ 33 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 8 (3 + 3 + 2) C			B.Ger.3.2 Vertiefungsmodul Mediävistik (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.3 Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Pflicht) 7 C	B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C		
6. Σ 22 C			Bachelorarbeit 12 C		B.It.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I 6 C			
Σ 180 C	66 + 66 + 12					36		

11.3. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Italianistik/Galloromanistik (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Galloromanistik“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 9 (5 + 4) C	B.It.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.It.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 3 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 (3+4) C	B.Frz.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3+3) C	B.Frz.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 33 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C	B.It.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C			B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 5 (3+2) C	Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C	Modul 24 Interkulturelle Trainings 4 C
3. Σ 28 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 6 (3 + 3) C	B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6+3) C		B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 5 C	B.Frz.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 11 (6+3+2) C	B.Frz.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3+4 C) C		
4. Σ 31 C		B.It.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 7 (5 + 2) C	B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflicht) 8 (6 + 2) C					B.It.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C
5. Σ 32 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 8 (3 + 3 + 2) C	Bachelorarbeit 12 C	B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 6 C	B.Frz.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4+2) C	B.Frz.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 10 (6+2+2)	B.It.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C		
6. Σ 26 C							B.It.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III 6 C	
Σ 180 C	66 + 66 + 12						36	

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Fachs "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" erwerben Grundlagenkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart heterogener, europäischer Alltagskulturen. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Methoden und Theorien des Faches kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der Kulturwissenschaft erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Bearbeitung kultureller Frage- und Problemstellungen in wissenschaftlichem und angewandtem Kontext erwerben. Diese Ziele sollen Studierende eigenverantwortlich unterstützen durch das Belegen von Modulen im Wahlbereich.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" bieten Praktika in kulturellen Institutionen im europäischen In- und Ausland und/oder die Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres eine gute Vorbereitung. Kenntnisse in europäischen Fremdsprachen sind nützlich; gute Lesekompetenz in Englisch ist in vielen Lehrveranstaltungen erforderlich, da gelegentlich Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden. Studienbewerber/innen mit geringen Vorkenntnissen und Erfahrungen wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur fachwissenschaftlichen Bachelorarbeit im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" ist das Erreichen von 56 Anrechnungspunkten (im Folgenden abgekürzt mit C).

4. Modulübersicht

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule

4.1. Profil: Studium Generale Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (66 C) Kerncurriculum

- B.KAEE.1, Basismodul I (Orientierungsmodul) „Grundlagen der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
- B.KAEE.2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)
- B.KAEE.3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS)
- B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (8 C, 4 SWS)

- B.KAEE.5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
- B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
- B.KAEE.7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)
- B.KAEE.8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)

Studierende können nach Abschluss beider Module wählen, ob die Note von Modul B.KAEE.2 oder von B.KAEE.3 in die Endnote einfließt. Die Note des nicht zur Noteneingabe gewählten Moduls wird gestrichen, das Modul wird lediglich als bestanden/nicht bestanden definiert. Die Modulprüfungen sind in beiden Fällen zu absolvieren.

4.2. Profil: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (84 C)

- B.KAEE.1 bis B.KAEE.8 wie in Profil 1 (Kerncurriculum)
- B.KAEE.9, Wahlpflichtmodul I „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
- B.KAEE.10, Wahlpflichtmodul II „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (3 C, 2 SWS)
- B.KAEE.11, Wahlpflichtmodul III „Anschauungserfahrung“ (3 C, 2 SWS)
- B.KAEE.12, Wahlpflichtmodul IV „Methoden der Bildanalyse“ (6 C, 4 SWS)

4.3 Wahlmodule für den Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenz

- B.KAEE.13, Wahlmodul V, Praxis der Visuellen Anthropologie
- B.KAEE.14, Wahlmodul: „Filmanalyse“
- B.KAEE.15, „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“

5. Modulbeschreibungen für das Fach Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.1 Basismodul I (Orientierungsmodul): "Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einführung in Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie. Zugleich Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen, den kritischen Umgang mit Literatur, Methoden sowie Analyse- und Interpretationsverfahren des Faches.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C/4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“. Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber</p> <p>Tutorium: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“. N.N.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber</p> <p>Studienleistungen zu 2: Arbeitsaufgaben, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>120 (Vorlesung) 20 (Tutorium)</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ B.KAEE.2 Basismodul II: “Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik”	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Aneignung grundlegender Methoden und hermeneutischer Verfahren der kulturhistorischen Forschung. Umgang mit historischen Quellen, Einführung in die Grundlagen der Paläographie. Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KA/EE. Einsicht in die historische Bedingtheit kultureller Erscheinungsformen und deren historischen Wandel. Verlangte Studienleistung: Transkriptionen und Textbearbeitungen.	Credits/SWS insgesamt 10 C/ 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar: Methoden der kulturhistorischen Forschung (mit Archiv-Exkursion) Prof. Dr. Carola Lipp Übung: Paläographie Prof. Dr. Carola Lipp Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten) Prof. Dr. Carola Lipp	Credits/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.3 Basismodul III "Methoden der Feldforschung"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Theoretische und praktische Aneignung zentraler empirischer Methoden des Faches mit Ergebnisorientierung („forschendes Lernen“). Selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).	Credits/SWS insgesamt 10 C/ 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar „Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung“ Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling) Übung „Praxis der Feldforschung“ Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling) Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) und schriftlicher Bericht (ca. 15 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling)	Credits/SWS einzeln 10 C/ 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.4 Aufbaumodul I: "Kulturtheorie"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen. Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte.	Credits/SWS insgesamt 8 C/ 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.KAEE.4.1 Teilmodul 1 Einführung in die Kulturtheorie Vorlesung „Kulturtheorien“ ¹ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber Teilmodulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber B.KAEE.4.2 Teilmodul 2 Kulturtheorien Proseminar „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) Teilmodulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben oder Referat (ca. 15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	Credits/SWS einzeln 3 C/ 2 SWS 5 C/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-II wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" BA-Fach Religionswissenschaft BA-Fach American Studies
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 120 für Teilmodul 1 60 für Teilmodul 2
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

¹ Studierende der Religionswissenschaft erhalten für die Vorlesung 3 Credits sowie für den Besuch des obligatorischen Tutoriums 1 Credit.

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.5 Aufbaumodul II: "Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis typischer Forschungsfelder der KA/EE unter vergleichender Perspektive, von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene, Einsicht in die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur. Erarbeitung des fachhistorischen Kanons und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 8 C/ 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Seminar: „Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) oder Vorlesung zu den o.a. Themen Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber</p> <p>2. Seminar „Themen der Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Modulprüfung zu 1 oder 2: Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftl. Arbeit (8-10 Seiten) oder Arbeitsaufgaben oder Referat (ca. 15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>4 C/ 2 SWS</p> <p>4 C/ 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit „BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.6 Aufbaumodul III "Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Entwicklung kulturanthropologischer Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KA/EE, Umsetzung in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen („forschendes Lernen“).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C/ 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>B.KAEE.6.1 1. Teilmodul „Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Seminar „Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>B.KAEE.6.2 2. Teilmodul Kolloquium zu Themen und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Protokoll einer Kolloquiumssitzung (ca. 3-5 Seiten) unbenotet Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>4 C/ 2 SWS</p> <p>2 C/ 1 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.7 Vertiefungsmodul I: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Eigenständige Umsetzung erworbenen Wissens in zentralen Feldern kultur-anthropologischer Kulturanalyse. Selbständige Konzeption eines Projektentwurfs. Erlernen berufspraktischer Kenntnisse, selbständigen und termingerechten Arbeitens, Anleitung zur praktischen Berufsorientierung. Verlangte Studienleistung: Praktikumsbericht</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 C/ 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Seminar: „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.); Gastdozentur</p> <p>Praktikum mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden)</p> <p>Modulprüfung: Projektentwurf zum Seminar Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.); Gastdozentur</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.8 Vertiefungsmodul II: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Selbständige Anwendung komplexer Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KA/EE. Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 8 C/ 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Modulprüfung: Arbeitsaufgaben und Klausur (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.9 Wahlpflichtmodul I "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Intensive Beschäftigung mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.). Erweiterung des theoretischen und fachlichen Wissens im internationalen und nationalen Kontext	Credits/SWS insgesamt 6 C/ 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar: „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) E-Seminar: Lektüre <i>oder</i> Lektüre im Selbststudium (Lesetagebuch) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) Modulprüfung: Mündl. Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	Credits/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/ der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.10 Wahlpflichtmodul II "Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von praktischen Kenntnissen und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld. Konkreter Einsatz von Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken, Erprobung erworbenen Wissens in der Praxis.	Credits/SWS insgesamt 3 C/ 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Praktikum mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 90 Stunden Workload nachgewiesen werden. Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten), unbenotet Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) Studienleistung: Praktikumsbescheinigung der Institution, in der das Praktikum absolviert wurde	Credits/SWS einzeln 3 C/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Semester in der vorlesungsfreien Zeit	Dauer Das Modul kann in einem Jahr abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.11 Wahlpflichtmodul III: "Anschauungserfahrung"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung des erworbenen Wissens über kulturelle Prozesse, Theorien und Methoden durch eigene Anschauung. Einsicht in Bereiche der öffentlichen Kultur- und Wissensvermittlung, Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.	Credits/SWS insgesamt 3 C/ 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Exkursionen (insgesamt mindestens 3 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block). N.N. Modulprüfung: Exkursionsbeitrag (ca. 5 Seiten), unbenotet N.N.	Credits/SWS einzeln 3 C/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.12 Wahlpflichtmodul IV: "Methoden der Bildanalyse"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die integrative Vorlesung wird gemeinsam von den Fächern „Klassische Archäologie“, „Christliche Archäologie/byzantinische Kunstgeschichte“ und „Kunstgeschichte“ veranstaltet wird. Die Vorlesung exemplifiziert bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. (IMPORT, Teilmodul 1)</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 C/ 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.KBA.5.1 Teilmodul 1: Vorlesung: „Methoden der Bildanalyse“ (Import, N.N.) Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (ca. 90 Min.) (Import, N.N.) B.KAEE.12.2 Teilmodul 2: Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Photographie“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N. Teilmodulprüfung zu 2: Praktische Prüfung Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N.</p>	<p>Credits/SWS Einzel 3 C/ 2 SWS 3 C/ 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III wird dringend empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.13 Wahlmodul V: "Praxis der Visuellen Anthropologie"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul versteht sich als Einführung in die Praktiken der visuellen Anthropologie und widmet sich visuellen Medien auf zwei unterschiedlichen Ebenen: Einerseits dem Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritischer Handhabung, andererseits als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung.	Credits/SWS insgesamt 3 C/ 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.KAEE.12.2 Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N. <i>oder</i> B.KAEE.13.1 Übung „Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N. Modulprüfung: Praktische Prüfung Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N.	Credits/SWS einzeln 3 C/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Übung „Fotografie“: Jedes Wintersemester Übung „Film“: Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl Übung „Fotografie“: 30 Übung „Film“: 15
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Georg-August-Universität Göttingen Bachelor-Studiengang Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.14² Wahlmodul: „Filmanalyse“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart. Einführung in Theorien, Modelle und Praktiken des kulturwissenschaftlichen Films.	Credits/SWS insgesamt 4 C/ 3 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar „Filmanalyse“ Übungen zur Praxis des kulturwissenschaftlichen Films Dr. Edmund Ballhaus, Wiss. Mitarbeiter (derzeit Torsten Näser, MA), N.N. (Gastdozentur) Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung zum Seminar (ca. 15 Seiten) Dr. Edmund Ballhaus, Wiss. Mitarbeiter (derzeit Torsten Näser, MA), N.N. (Gastdozentur)	Credits/SWS Einzel 3 C/ 2 SWS 1 C/ 1 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-II wird dringend empfohlen.
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Bachelor-Studiengang Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Schlüsselkompetenzen
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache In der Regel deutsch, ggf. englisch (Gastdozentur)	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Koordinator/in des CVA im Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

² Dieses Modul wird als Zugangsvoraussetzung für M.KAEE.9 im Studienschwerpunkt „Curriculum Visuelle Anthropologie“ im Master Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie verlangt.

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Schlüsselkompetenzen Kompetenzbereich: Methodenkompetenz B.A./M.A.-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie B.KAEE.15 Wahlmodul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen, Kennenlernen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/ 2 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ N.N. </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (unbenotet) N.N. </td> </tr> </table>	Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table>	3 Credits/ 2 SWS	Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (unbenotet) N.N.	
Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ N.N.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table>		3 Credits/ 2 SWS		
3 Credits/ 2 SWS					
Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (unbenotet) N.N.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Zulassung im BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Nach Vereinbarung	Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie					

Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Profil: Studium Generale Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (66 C) Kerncurriculum

Module (66 C)	
1. Sem. WiSe	B.KAEE.1, Basismodul I „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) B.KAEE.2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)
2. Sem. SoSe	B.KAEE.3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS) B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (8 C, 4 SWS) <i>oder</i> B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
3. Sem. WiSe	B.KAEE.5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
4. Sem. SoSe	B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) <i>oder</i> B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (8 C, 4 SWS) B.KAEE.7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)
5. Sem. WiSe	B.KAEE.8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)
6. Sem. SoSe	Bachelorarbeit (12 C)

2. Profil: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (84 C)

	Module (66 C)	Wahlpflichtmodule (18 C) Vertiefung
1. Sem. WiSe	B.KAEE.1, Basismodul I „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) B.KAEE.2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)	B.KAEE.10 Wahlmodul II „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (3 C, 2 SWS) (kann in der vorlesungsfreien Zeit der ersten 5 Semester abgeleistet werden) B.KAEE.11 Wahlmodul III „Anschauungserfahrung“ (3 C, 2 SWS) (Exkursionen werden je nach Angebot im Zusammenhang der Module 5, 6, 7 und 8 veranstaltet und können ab dem ersten Semester belegt werden)
2. Sem. SoSe	B.KAEE.3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS) B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (8 C, 4 SWS) oder B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)	
3. Sem. WiSe	B.KAEE.5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)	B.KAEE.9 Wahlmodul I „Klassiker der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
4. Sem. SoSe	B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) oder B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (8 C, 4 SWS) B.KAEE.7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)	
5. Sem. WiSe	B.KAEE.8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)	B.KAEE.12 Wahlmodul IV „Methoden der Bildanalyse“ (6 C, 4 SWS)
6. Sem. SoSe	Bachelorarbeit (12 C)	

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination KAEE/Deutsche Philologie, Profil „Fachwiss. Vertiefung“

Se m. Σ C*	BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ (84 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Schlüssel-kompetenz (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.KAEE.1, Basismodul I „Grundlagen der KAEE“ (6 C)	B.KAEE.2, Basismodul II „Kulturhisto- rische Metho- den und Hermeneu- tik“ (10 C)	B.KAEE.10 Wahlmodul II „Praxiserfah- rung in der Kulturanth- ropolo- gie/Europäis- chen Ethno- logie“ (3 C)	M 1.1 „Einführung in die Germanis- tik. Grundtech- niken, Konzep- te, Methoden (Pflicht) 12 C				
2. Σ 30 C	B.KAEE.3, Basismodul III „Methoden der Feldfor- schung“ (10 C)	B.KAEE.4, Aufbaumodul I „Kulturtheo- rie“ (8 C)		M 1.2 „Einführung in die Germanis- tik. Grundtech- niken, Konzep- te, Methoden (Pflicht) 12 C				
3. Σ 31 C	B.KAEE.5, Aufbaumodul II „Klassi- sche und vergleichen- de For- schungsfel- der und Fachge- schichte der KAEE“ (8 C)	B.KAEE.9 Wahlmodul I „Klassiker der Kultur- anthropolo- gie/ Europäi- schen Ethno- logie“ (6 C)		M 2.1 „Aufbaumodul Literatur- wissenschaft: Hist. u. syste- mat. Perspekti- ven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävisti- k: Hist. u. systemat. Perspekti- ven“ (Pflicht) 6 C	M 4 „Außer- schulische Wissens- vermittlung“ (Pflicht) 3 C		C SM.Med.504 (Wissensma- nagment) 2 C
4. Σ 32 C	B.KAEE.6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorie- vertiefung der KAEE“ (6 C)	B.KAEE.7, Vertiefungs- modul I „Pra- xisfelder der KAEE“ (10 C)	B.KAEE.11 Wahlmodul III „Anschau- ungs- erfahrung“ (3 C)	M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissen- schaft: (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vert.-modul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C			
5. Σ 31 C	B.KAEE.8, Vertiefungs- modul II "For- schungsfel- der der KAEE" (8 C)		B.KAEE.12 Wahlmodul IV „Methoden der Bildana- lyse“ (6 C)	M 3.2 „Vertiefungs- modul Mediäv- istik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	M 3.3 „Vert.-modul Sprachwiss.: (Pflicht) 7 C			SK.Meth.4 (Projektma- nagment) 3 C
6. Σ 25 C			BA-Arbeit 12 C				B.Kug.1.21 (Technik und Terminologie der Bildwis- senschaft) 10 C	SK.SozKom.8 (Gewaltfreie Kommunika- tion) 3 C
Σ 18 0 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Exemplarische Fächerkombination der Fächer Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie und Skandinavistik

Fachspezifische Bestimmungen –

Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur lateinischen Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in ihren diversen Epochen und Gattungen erarbeiten. Sie sollen die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte und anderer Quellen in lateinischer Sprache aus verschiedenen Zeiten erwerben, insbesondere auch solche Kenntnisse, welche sie befähigen, nicht veröffentlichte Originaltexte in Handschrift und Druck zu erschließen und Dritten in Form einer Edition zugänglich zu machen.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Über das bereits für die Zulassung verpflichtende Kleine Latinum (bzw. vergleichbare Lateinkenntnisse) hinaus muss bis zum Beginn der Bachelorarbeit (spätestens bis zum 6. Fachsemester) das Latinum nachgewiesen werden. Es ist jedoch für ein effizientes Studium ratsam, entsprechende Lateinkenntnisse bereits vor Beginn des Studiums zu erwerben. Weiterhin ist zum Verständnis der einschlägigen internationalen Fachliteratur die Kenntnis einer oder mehrerer relevanter moderner Fremdsprachen dringend zu empfehlen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, u.a.).

3. Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule

Es sind die im Modulkatalog beschriebenen Module B.MNL.1 bis B.MNL.7 jeweils erfolgreich abzuschließen. Die Reihenfolge ist grundsätzlich freigestellt; es wird jedoch empfohlen, zu Beginn des Studiums das Basismodul B.MNL.1 zu absolvieren. Modul B.MNL.7 kann frühestens nach erfolgreicher Absolvierung des Basismoduls besucht werden.

Die Studierenden wählen aus den angebotenen Veranstaltungen die zur Absolvierung der einzelnen Module jeweils nötigen Seminare, Vorlesungen oder Übungen; die Eignung der Veranstaltungen für das jeweilige Modul ist dem Veranstaltungskommentar zu entnehmen und im Zweifelsfall mit dem Modulkoordinator abzustimmen. Die mehrfache Anrechnung einer besuchten Lehrveranstaltung im Rahmen unterschiedlicher Module ist ausgeschlossen.

Bei Belegung des Profils „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ können die Studierenden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit über das Basiscurriculum hinaus die Module B.MNL.8, B.MNL.9 und B.MNL.10 absolvieren. (Die Module B.MNL.12 – B.MNL.16 sind Studierenden anderer Fächer vorbehalten.)

Weiterhin müssen bei Wahl des Profils „Wissenschaftsorientiert“ im Optionalbereich mindestens 6 C und höchstens 12 C durch den erfolgreichen Abschluss von Modulen benachbarter Disziplinen (Klassische

Philologie, Mittelalterliche Geschichte und andere mediävistisch ausgerichtete Fächer) erbracht werden³, wobei diese Leistungen als fachwissenschaftliche Vertiefung gelten. Die Kurse zur Erlangung des Latinums können hierbei jedoch nicht angerechnet werden. Diese Verpflichtung entfällt, falls das zweite B.A.-Fach bereits aus der Gruppe der benachbarten Fächer gewählt wurde.

4. Independent Studies gemäß § 9 (1) und (7)

Über den Besuch der angebotenen Veranstaltungen hinaus können Anrechnungspunkte auch durch angeleitetes Selbststudium („Independent Studies“ – selbständige Lektüre von Originaltexten, Anfertigung von Übersetzungen, Transkriptionen oder Hausarbeiten zu vorher abgesprochenen Themen) erworben werden.

Independent Studies können sich inhaltlich und thematisch an einer Lehrveranstaltung orientieren. Verpflichtend vorgesehen sind sie in der Regel als Ergänzung zu den Vorlesungen und Lektüreübungen.

Die Aufgabenstellung für Independent Studies kann ferner auch unabhängig von Veranstaltungen erfolgen bzw. diese ersetzen: In einem der zu besuchenden Module kann eine Lektüreübung völlig durch Independent Studies ersetzt werden; die dafür in Frage kommenden Lektüreübungen sind im Modulhandbuch und im Modulkatalog entsprechend gekennzeichnet.

In Einzelfällen kann der Modulkoordinator ausnahmsweise auch für weitere Veranstaltungen eine vergleichbare Regelung zulassen.

5. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ sind der Nachweis des Latinums und der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls sowie weiterer Module des Faches im Umfang von insgesamt mindestens 44 C.

³ Es können die Module **B.Lat.2 (9 C), B.Lat.3a (9 C), B.Lat.3b (9 C), B.Lat.4a (6 C) und B.Lat.4b (6 C)** aus der Lateinischen Philologie hierbei angerechnet werden; weitere geeignete Module aus den genannten und vergleichbaren Fächern können auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Modulkoordinator für das Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ bzw. nach erfolgter Absprache mit den Verantwortlichen der betreffenden Fächer ebenfalls angerechnet werden.

6. Modulübersicht

Pflichtmodule:

B.MNL.1: (Orientierungsmodul) Basismodul Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (10C/4SWS)

B.MNL.2: Aufbaumodul Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I (8C/3SWS)

B.MNL.3: Aufbaumodul Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (8C/2SWS)

B.MNL.4: Aufbaumodul Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8C/3SWS)

B.MNL.5: Praxismodul Textherstellung (11C/4SWS)

B.MNL.6: Aufbaumodul Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II (10C/4SWS)

B.MNL.7: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse (11C/4SWS)

Wahlmodule

B.MNL.8: Optionalmodul Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10C/4SWS)

B.MNL.9: Optionalmodul Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8C/4SWS)

B.MNL.10: Optionalmodul Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II) (8C/4SWS)

Exportmodule

Die Exportmodule B.MNL.12 bis B.MNL.16 können nicht von den Fachstudierenden belegt werden – sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden anderer Bachelorfächer zugeschnitten, denen jedoch darüber hinaus auch die Module B.MNL.1 bis B.MNL.10 offenstehen.

B.MNL.12 : Optionalmodul Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (9 C / 4 SWS)

B.MNL.13: Optionalmodul Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Lateinische Schrift/Buchschriften) (5 C / 2 SWS)

B.MNL.14: Optionalmodul Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Lateinische Schrift/Buchschriften) (5 C / 2 SWS)

B.MNL.16: Optionalmodul Mittel- und Neulateinische Literatur (6 C / 3 SWS)

Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Master-Modulpaket (36/18 C) „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“) MA „Mittelalter- und Renaissance-Studien“</p> <p>B.MNL.1 (Pflichtmodul / Orientierungsmodul) Basismodul Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches ‚Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit‘</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>für BA-Studierende: Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen. Teilmodul 2/3: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende: Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen. Teilmodul 2/3: punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>10 C / 4 SWS</p>

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit Teilmodulprüfung 1: für BA:unbenotete Klausur* (zu 45 Min.) für MA: Klausur (zu 45 Min.)		C / SWS einzeln 5 C / 2 SWS für Teilmodul 1
2. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Paläographie 1** Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) Teilmodulprüfung 2: für BA:unbenotete Klausur* (zu 45 Min.) für MA: Klausur (zu 45 Min.) oder 3. Teilmodul: Einführung in die Lateinische Paläographie 2** Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) Teilmodulprüfung 3: für BA:unbenotete Klausur* (zu 45 Min.) für MA: Klausur (zu 45 Min.)		5 C / 2 SWS für Teilmodul 2 5 C / 2 SWS für Teilmodul 3
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul (BA), Wahlpflichtmodul (für Master-Studierende im 36 und 18 C Fach ohne fachspezifischen Bachelorabschluss bzw. entsprechende Vorkenntnisse)	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum kein BA-Abschluss in Lateinischer Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge Modulpaket zum Master im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ zu 36 C und zu 18 C; Master „Mittelalter- und Renaissance-Studien“	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1 jedes Wintersemester; Teilmodul 2 jedes zweite Sommersemester; Teilmodul 3 jedes zweite Sommersemester, alternierend mit TM 2	Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.	
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25	
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye		
Anmerkungen * Wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet. ** Je nach Angebot ist neben TM 1 entweder TM 2 oder TM 3 zu belegen.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.2 (alt: Modul MNL II) (Pflichtmodul) Aufbaumodul GATTUNGEN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT I</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, ergänzt durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; punktuell vertiefte Kenntnis aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung zentraler Texte</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Gattungen I,1</p> <table border="1" data-bbox="121 824 1038 972"> <tr> <td>Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Gattungen I,2</p> <table border="1" data-bbox="121 1032 1038 1180"> <tr> <td>Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)</td> </tr> </table>	Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" data-bbox="1070 824 1283 931"> <tr> <td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1070 987 1283 1106"> <tr> <td>4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2</td> </tr> </table> <p>*zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) **zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)</p>	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1	4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2
Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)							
Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)							
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1							
4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“							
B.MNL.3 (Pflichtmodul) Aufbaumodul Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung), vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten	C / SWS insgesamt 8 C / 2 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Epochen 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Epochen 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)	Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)	C / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 1 SWS* für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2</td> </tr> </table> *zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) **zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)	4 C / 1 SWS* für Teilmodul 1	4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2
Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 1: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)							
Vorlesung mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 2: mündliche Prüfung (zu 15 Min.)							
4 C / 1 SWS* für Teilmodul 1							
4 C / 1 SWS** für Teilmodul 2							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15						
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.4 (Pflichtmodul) Aufbaumodul Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke sowie des Fortwirkens der mittelalterlichen Texte; Vertiefung dieses Aspektes in einer thematisch einschlägigen Proseminar-Hausarbeit; Teilmodul 2: Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>8 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Überlieferung und Rezeption 1</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Überlieferung und Rezeption 2</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Seminar	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Seminar							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Vorlesung							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ B.MNL.5 (Pflichtmodul) Praxismodul Textherstellung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>für BA-Studierende: Vertiefte textrezeptive Fähigkeiten (erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse); Grundkenntnisse zu Theorie und Geschichte sowie der praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis (editorische Übungen). Anwendung und Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>11 C / 2 SWS***</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Modulteil*: Einführung in die Lateinische Paläographie 2 (=B.MNL.1.3) Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</p> <p>oder</p> <p>2. Modulteil *: Einführung in die Lateinische Paläographie 1 (=B.MNL.1.2) Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</p> <p>3. Modulteil: Textherstellung 2 Independent-Studies-Studieneinheit „Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der Kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte“</p> <p>4. Modulteil: Textherstellung 3 Independent-Studies-Studieneinheit „Übungen zur Editionstechnik“</p> <p>Modulprüfung Hausarbeit (zu 15 Seiten)</p>	<p>C / SWS einzeln</p> <p>*** zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS und Hausarbeit (mind. 6 Termine)</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>
<p>Angebotshäufigkeit* Semesterlage Teil 1 jedes zweite Sommersemester Teil 2 jedes zweite Sommersemester, alternierend mit Teil 1 Teil 3 jedes Semester Teil 4 jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15</p>
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye</p>	
<p>Anmerkungen * Die Einführung in die Lateinische Paläographie I wird jedes zweite Sommersemester, alternierend mit der Einführung in die Lateinische Paläographie II angeboten. Es kann im Rahmen dieses Moduls jedoch nur der Teil, der noch nicht in Modul B.MNL.1 besucht wurde, eingebracht werden. Das Bestehen der unbenoteten Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“							
B.MNL.6 (alt: Modul MNL VI) (Pflichtmodul) Aufbaumodul Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1: Einübung und Anwendung Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Teilmodul 2: Kenntnis zentraler literarischer Texte aus gemeinsamer Lektüre; Vertiefung des gattungsthematischen Aspekts in einer einschlägigen Proseminar-Hausarbeit	C / SWS insgesamt 10 C / 4 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Gattungen II,1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td></tr> </table> 2. Teilmodul: Gattungen II,2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table>	Seminar	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	C / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2</td></tr> </table> *zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2
Seminar							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15						
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye							
Anmerkungen * Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.7 (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau anhand der exemplarischen Behandlung einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Anwendung gehobener wissenschaftlicher Standards bei der Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit; Teilmodul 2: Erweiterte Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>11 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Aufbauseminar I</td> <td rowspan="2">7 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>*zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)</p>	Aufbauseminar I	7 C / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)	Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Aufbauseminar I	7 C / 2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 18 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Abschluss des Basismoduls</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.8 (alt: Modul MNL VIII) Wahlmodul Optionalmodul Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; Teilmodul 2: gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>10 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Metrik und Rhythmik 1</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Metrik und Rhythmik 2</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Seminar	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)	Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2</td> </tr> </table> <p>*zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)</p>	6 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2
Seminar							
Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (von ca. 15 Seiten Umfang)							
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
6 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>unregelmäßig</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Hays</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ B.MNL.9 Wahlmodul Optionalmodul Lektüre mittel- und neulateinischer Texte									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit	C / SWS insgesamt 8 C / 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Lektüreübung mit Independent-Studies-Studieneinheit </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.) </td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Texte 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4 C / 2 SWS** für Teilmodul 2 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	Lektüreübung mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)		Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS** für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)		C / SWS einzeln *zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) **zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)
Lektüreübung mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)									
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	4 C / 2 SWS** für Teilmodul 2								
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15								
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye									
Anmerkungen * Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ B.MNL.10 Wahlmodul Optionalmodul Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (II)										
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickskenntnisse zu ausgewählten Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, punktuell verdichtet durch die gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte	C / SWS insgesamt 8 C / 4 SWS									
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Epochen II,1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul: Epochen II,2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table> 3. Teilmodul: Epochen II,3 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 45 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 45 Min.)	C / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 3</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 1</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td></tr> </table> *zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 3	2 C / 1 SWS für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Vorlesung										
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)										
Vorlesung										
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)										
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit										
Teilmodulprüfung 3: Klausur (zu 45 Min.)										
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 3										
2 C / 1 SWS für Teilmodul 1										
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2										
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Kleines Latinum									
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (auch für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)									
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.									
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15									
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Thomas Haye										
Anmerkungen * Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden, sofern diese Option nicht schon in einem anderen Modul wahrgenommen wurde.										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.12 Wahlmodul Optionalmodul Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; Teilmodul 2: daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>9 C / 4 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul (entspricht B.MNL.1.1 bis auf die Prüfung): Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Lektüre zur Einführung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2</td> </tr> </table> <p>*zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)</p>	5 C / 2 SWS für Teilmodul 1	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2
Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit							
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)							
Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
5 C / 2 SWS für Teilmodul 1							
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1, TM.1; Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Teilmodul 1 jedes Wintersemester; Teilmodul 2 jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							
<p>Anmerkungen</p> <p>* Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden.</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.13 1.2 (alt: Modul MNL XIII) (EXP) (entspricht Modul B.MNL.1.2 bis auf die Prüfung) Wahlmodul Optionalmodul Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Lateinische Schrift/Buchschriften)</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>5 C / 2 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)	Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)			
Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>		
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL.1.3 (EXP))</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>		
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>			

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL. 1.3 (EXP) (entspricht Modul B.MNL.1.3 bis auf die Prüfung) Wahlmodul Optionalmodul Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter) (Lateinische Schrift/Buchschriften)</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>5 C / 2 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)	Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p>
Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)			
Modulprüfung: Klausur (zu 45 Min.)			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>		
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL. 1.3 (EXP))</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>		
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>			

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“</p> <p>B.MNL.16 Wahlmodul Optionalmodul Mittel- und neulateinische Literatur</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis zentraler Texte der nachantiken lateinischen Literaturen des Mittelalters und der Neuzeit aufbauend auf gemeinsamer Lektüre und Erschließung; verbesserte Übersetzungsfähigkeit und Sprachkompetenz; Fähigkeit, Besonderheiten der mittelalterlichen bzw. neuzeitlichen Latinität im Gegensatz zur klassisch antiken benennen zu können.</p> <p>Teilmodul 2: Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Bewusstsein der umfassenden Traditions- und Rezeptionszusammenhänge im Bereich der lateinischen Literatur von den antiken Anfängen bis in die Neuzeit.</p>	<p>C / SWS insgesamt</p> <p>6 C / 3 SWS</p>						
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Literatur 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Mittel- und Neulateinische Literatur 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)</td> </tr> </table>	Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit	Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)	Vorlesung	Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)	<p>C / SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>2 C / 1 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> <p>*zzgl. Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine)</p>	4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1	2 C / 1 SWS für Teilmodul 2
Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema mit Independent-Studies-Studieneinheit							
Teilmodulprüfung 1: Klausur (zu 45 Min.)							
Vorlesung							
Teilmodulprüfung 2: Klausur (zu 45 Min.)							
4 C / 2 SWS* für Teilmodul 1							
2 C / 1 SWS für Teilmodul 2							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kleines Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Wahlpflicht- und Optionalbereich der Bachelor-Studiengänge (nicht wählbar für Studierende des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“)</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>						
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>							

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan:

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (66 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MNL.1 „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 10 C	B.MNL.2 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I“ (Pflicht) 8 C		B.LAT.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Pflicht) 9 C			Sachkompetenz (Studium Generale) (8 C)	
2. Σ 30 C		B.MNL.3 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick“ (Pflicht) 8 C		B.LAT.2 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.LAT.4b „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 9 C			
3. Σ 31 C	B.MNL.4 „Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 8 C				B.LAT.3a „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 6 C			Sozialkompetenz/ SprachKompetenz (12 C)
4. Σ 29 C		B.MNL.5 „Textherstellung“ (Pflicht) 11 C	B.MNL.6 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II“ (Pflicht) 10 C	B.LAT.5 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.LAT.6c „Altertumskunde:“ 6 C			
5. Σ 29 C		B.MNL.7 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse“ (Pflicht) 11 C		B.LAT.7a „Lateinische Literatur: Vorklassik/Klassik“ (Pflicht) 9 C		B.LAT.10 „Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		

6.			BA-Arbeit 12 C	B.LAT.8 „Lateinische Sprache“ 9 C			Sachkompetenz (Studium Generale) 10 C	
Σ 31 C								
Σ 180 C								

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.MNL.1 „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 10 C	B.MNL.2 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I“ (Pflicht) 8 C		B.Ger. 1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C				Methodenkompetenz (4 C)
2. Σ 31 C		B.MNL.3 „Epochen der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick“ (Pflicht) 8 C		B.Ger. 1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C			M.MNL.9 „Lektüre mittel- und neulateinischer Texte“ (Fachwissenschaftliche Vertiefung) 8 C	Sozialkompetenz/ Sprachkompetenz (6C)
3. Σ 29 C	B.MNL.4 „Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (Pflicht) 8 C		B.Ger. 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger. 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger. 4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C			
4. Σ 30 C		B.MNL.5 „Textherstellung“ (Pflicht) 11 C	B.MNL.6 „Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II“ (Pflicht) 10 C	B.Ger. 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: (Pflicht) 6 C	B.Ger. 3.1 „Vert.-modul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C			
5. Σ 31 C		B.MNL.7 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaftliche Analyse“ (Pflicht) 11 C		B.Ger. 3.2 „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	B.Ger. 3.3 „Vert.-modul Sprachwiss.: (Pflicht) 7 C			

<p>6. Σ 30 C</p>			<p>BA-Arbeit 12 C</p>				<p>M.MNL.8 „Metrik und Rhythmik“ (FW-Vertiefung) 10 C</p>	<p>Sozialkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz (8 C)</p>
<p>Σ 180 C</p>								